



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 21/2022 25. Mai 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Letzte Etappe beim Rundwanderweg am 27. Mai

FINANZEN UND VORSORGE
EINE ONLINE-WORKSHOPREIHE FÜR FRAUEN

31. Mai, 19:00 Uhr
„DIE Finanzen sind weiblich – Finanzen selbst in die Hand nehmen“
Marisa Kleinmann, Finanzmentorin für Frauen

28. Juni, 19:00 Uhr
„Mit ETFs und Investmentfonds nachhaltig investieren“
Simone Bußmann, Vermögensberaterin

19. Juli, 19:00 Uhr
„Altersvorsorge für Frauen – Tipps und Wissenswertes“
Tamara Feßler, Altersvorsorgeberaterin der deutschen Rentenversicherung

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.gaggenau.de/veranstaltungen/finanzen-und-vorsorge

Veranstaltungsreihe Finanzen und Vorsorge

Ferienspaß GAGGENAU



Anmeldeschluss **22. Juni 2022**



Jetzt online anmelden
www.ferienspaß-gaggenau.de

Der Sommer kann kommen!

- Spiel, Spaß und Abenteuer
- Über 100 Aktionen, Ausflüge, Sportangebote
- Kindersommer – eine Woche kreativ sein im Schloss
- Extra Angebote für Jugendliche



 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 Sparkassen
Versicherung

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 26. Mai

Tierarztpraxis Dr. Dorr, Oberweierer Straße 5, Bühl 07223 24627

Samstag, 28./ Sonntag, 29. Mai

Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf
07222 1662828

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. Mai/Samstag, 28. Mai

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 30350

Sonntag, 29. Mai

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Beratungsstellen

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

Gaggenauer Ferienspaß-Programm ist online – viele Trendsportarten zum Schnuppern

Zu gelungenen Sommerferien gehört der Gaggenauer Ferienspaß einfach dazu: Rund 120 Einzelveranstaltungen hat Ute Acri vom Kulturbüro organisiert: Von Ausflügen über Naturabenteuer, Technik- und Wissensangeboten bis hin zu kreativen und sportlichen Betätigungen reicht die Palette.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Sommer auf Sport und Bewegung. In ganz unterschiedlichen Bereichen und Formaten können sich Kinder und Jugendliche ausprobieren und Trendsportarten kennen lernen. So gibt es zweitägige Skateboard-Kurse bei den „Pushers“ in der Skatehalle in Bühl, ein zweitägiges Rope-Skipping-Training mit den mehrfachen deutschen Meistern Burning Ropes aus Ottersweier und ein dreitägiger Breakdance- und Hip-Hop Workshop mit Welt- und Europameister Ditto Winterstein.

Gleich vier Tanzworkshops bietet Nele Krieg an, die bereits als Schülerin am Gaggenauer Goethe-Gymnasium Tanz-AGs leitete und jetzt an der „NYC Dance School“ Stuttgart ihre Tanzausbildung macht.

Viele neue Angebote im Programm

Das Team tüftelt immer neue spannende Ziele aus und auch dieses Mal gibt es zahlreiche Premieren, freut sich Kulturamtsleiterin Heidrun Handke über die große Vielfalt. Ausflüge und Exkursionen führen ins neue Nationalparkzentrum auf dem Ruhestein und in die Ninja-Halle Karlsruhe. In Gernsbach kann beim Outdoor-Escape-Spiel „Annis Schwarzwaldgeheimnis“ enthüllt werden und an der Echlehhütte entstehen schaurig-schöne Hummelgeister, die später im Wald entdeckt werden können.

Das Angebot 12+ für Jugendliche erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Unter 31 Terminen können die über Zwölfjährigen auswählen. Auf dem Programm stehen unter anderem Bowling in Baden-



Trendsport: Rope-Skipping.
Foto: Marcel Velte

Baden und eine Pyjamaparty für Mädchen im JuFaZ. Im Mathelabor des KIT können die Jugendlichen experimentieren und in die geheimen Botschaften der Kryptografie eintauchen. Angelikas Kräuterwerkstatt zeigt, wie Naturkosmetik hergestellt werden kann.

Jubiläums-Sause

Noch nicht zu viel verraten will das Ferienspaßteam zu den geplanten vier City-Sausen immer freitags im August auf dem Marktplatz, die sich zu einem absoluten Anziehungspunkt für Klein und Groß entwickelt haben und bei denen es immer auch Außergewöhnliches zu erleben gibt. Der 100. Stadtgeburtstag ist das Thema der großen Jubiläumssause am 5. August. Am 26. August findet wieder das Kleine Lesefest statt, bei dem sich im Murgpark alles um Papier, Bücher und Lesen dreht.

Dank an Kulturbüro, Vereine, Partner und Sparkasse

Dass ein solch umfangreiches Programm erneut angeboten werden kann, sei nicht nur dem Ferienspaßteam zu verdanken, das mit vielen Partnern viel Kreativität beweist, sondern auch der guten Finanzspritze der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung, die seit vielen Jahren den Ferienspaß finanziell absichern, erklärt



Bei der Citysause gibt es eine „Reise in den Motorblock“.
Foto: Christoph Buchfink

Oberbürgermeister Christof Florus dankbar.

Anmeldung ab sofort

Über die Webseite www.ferienspaß-gaggenau.de können sich Familien ausführlich über das Programm informieren. Anmeldeschluss ist der 21. Juni

2022. Die Abholung der Ferienpässe erfolgt Anfang Juli.

Beratung und Information über das Ferienspaßangebot erhalten Interessierte auch im Kulturbüro der Stadt Gaggenau unter Telefon 07225 962-513.

Kindersommer im Schloss Rotenfels

Fünf hochkarätige Kunst- und Medienkurse bietet der Kindersommer rund um das Schloss Rotenfels. Multimediaexperten und bildende Künstlerinnen leiten die Workshops.

Die Kursgebühren in Höhe von 89 Euro für die ganztags stattfindenden Kurse beinhalten ein Mittagessen und Nachmittagsnack. Hinzu kommen noch Materialkosten.

8. bis 12. August

Wir bauen uns etwas Großes
Zielgruppe: 10 bis 16 Jahre

15. bis 19. August

Wolken, Wellen und in Windeseile - 3D-Trickfilme
Zielgruppe: ab 9 Jahre

22. bis 26. August

Porträt malen und zeichnen
Zielgruppe: 8 bis 13 Jahre

22. bis 26. August

Ganz schön verfilzt - die bunte Welt der natürlichen Schafwolle
Zielgruppe: 7 bis 14 Jahre

29. August bis 2. September

Wunderdrache oder Drachenwunder
Zielgruppe: 6 bis 12 Jahre



Wunderdrachen-Drachenwunder. Foto: Katharina Beckmann

Traumstart für das neue Gaggenauer Waldseebad

Einen perfekten Start erlebte das neue Gaggenauer Waldseebad. Mehrere tausend Menschen nutzten das kostenlose Schnupperwochenende um das neue Bad kennenzulernen und dort die Seele baumeln zu lassen.

Viele ältere Gaggenauer, die schon seit Jahrzehnten dem Waldseebad treu sind, nutzten die Chance um den Wiederaufbau ihres Bades zu begutachten.

Viele junge Familien waren begeistert von dem deutlich vergrößerten Angebot für Kleinkinder wie den beiden Kinderbecken, dem Kinderbereich mit Spielplatz sowie eigenem Sanitärgebäude. Jugendliche nahmen vor allem die Rutsche und das Sprungbecken in Beschlag. Während des Schnupperwochenendes zeigte sich, dass wirklich für alle etwas dabei ist.

Besonders stolz ist Oberbürgermeister Christof Florus darauf, dass „es wirklich ein Bad für alle ist, auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen“.

Das Gaggenauer Waldseebad ist nicht nur einzigartig in der Kombination von Naturbad und technischem Bad sowie seiner Größe, sondern es ist vor allem das wohl einzige Bad in der weiteren Umgebung, das komplett barrierefrei ist.



Perfektes Wetter zum Start.

Eröffnung am Samstag

Höhepunkt des dreitägigen „Kennenlern-Wochenendes“ bildete der Samstag mit einem kleinen Eröffnungsfest, das die Stadtverwaltung und der Freundeskreis Waldseebad gemeinsam organisiert hatte. Kaum hatte die Stadtspitze mit Oberbürgermeister Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie Bad-Geschäftsführer Jörg Zimmer und Sabine Arnold, Vorsitzende des Freundeskreises das obligatorische rote Band durchschnitten, setzte das schwingvolle Spiel des Musikverein Bad Rotenfels ein. Am Nachmittag zeigte der Nachwuchs der Schwimmabteilung des Turnerbund Gaggenau sein Können und demonstrierten Mitglieder des DLRG die Möglichkeiten der Wasserrettung. Der Verein KINDgenau lud zum Basteln und Rollenrutschen ein. Fundierten Einblick in die Funktionsweise

der beiden verschiedenartigen Bädertechniken gab es bei Führungen mit Geschäftsführer Jörg Zimmer, dem langjährigen städtischen Bäder-Verantwortliche Manfred Schnaible sowie Betriebsleiter Markku Witkiewicz. Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer der Führung dabei nicht nur von der biologischen Reinigung, sondern auch von der technischen Anlage für das technische Bad.

Gut zwei Millionen Euro hat die Stadt in den Hochwasserschutz investiert. Da das meiste Geld davon mittlerweile sprichwörtlich verbuddelt wurde und unter der

Erde liegt, erläuterten Bürgermeister Michael Pfeiffer und Christian Gaida von der städtischen Tiefbauabteilung welche Maßnahmen ergriffen wurden, um erneute Hochwasser in dem Bad zu verhindern. Gleichzeitig ist das Bauprojekt ein gelungenes Beispiel wie Hochwasserschutz und Naturschutz vereint mit einer Freizeitanlage kombiniert werden können.

Wer nicht an einer Führung teilnehmen konnte, findet die Informationen dazu auch auf Informationsschildern im Waldseebad sowie auf der Homepage www.waldseebad-gaggenau.de



Offizielle Badfreigabe durch Oberbürgermeister Florus, Bürgermeister Pfeiffer, Freundeskreis-Vorsitzende Sabine Arnold (li) und Bad-Geschäftsführer Jörg Zimmer (re).



Segen für das Bad und alle, die es nutzen und dort arbeiten.



Das DLRG demonstriert Beispiele für Wasserrettung.

Offizieller Akt am Donnerstag

Bereits am Donnerstagabend fand eine offizielle Eröffnung des Bades mit den am Bau beteiligten Planern, Firmen, Handwerkern und Betriebe sowie dem Gemeinderat und weiteren Gästen statt. Oberbürgermeister Christof Florus erinnerte dabei an die Tradition des Bades für Generationen von Familien und schwelgte wie viele Besucher am Wochenende in unvergesslichen Erinnerungen, die mit dem Badbesuch verbunden sind. Er machte aber auch deutlich, dass die Investition von rund 15 Milli-

onen Euro eine Investition in eine gesicherte Zukunft des Bades war. Überzeugt zeigte er sich auch von der gemeinsam mit Bürgervertretern beschlossenen Entscheidung, ein Kombibad zu errichten.

Der verantwortliche Gesamtplaner Hardy Gutmann sprach von einer „perfekt gestalteten Anlage, die eine besondere Faszination ausübe einzigartig in der Region sei und sicherlich zu einem Begegnungsort aller Generationen werde. 2018 wurde mit den Planungen begonnen, im

September 2019 erfolgte der Spatenstich. 200 Firmen und Betriebe legten insgesamt Hand an. Dabei gab es eine Reihe von Unwegsamkeiten, erinnerte er an permanente Schlechtwetterperioden in denen das matschige Gelände die Arbeiten unterbrach, an Arbeitsausfälle und Lieferschwierigkeiten durch Corona und den Ukrainekrieg.

Mit beeindruckenden Zahlen jonglierte auch Christian Grötz, der stellvertretend für die am Bau beteiligten Firmen sprach. Er freute sich,

dass viele regionale Firmen zu der neuen Attraktion im Murgtal beigetragen haben.

Drei Zahlen: 1.000 Lkws voll mit Schutt fahren ab, 4.000 Quadratmeter Pflaster wurden verlegt, 500 Eintrittskarten spendete die Firma Grötz zur Eröffnung an den Verein KINDgenau. Auch Sabine Arnold vom Freundeskreis unterstrich die Bedeutung des Bades für die Gaggenauer und dankte, dass der Freundeskreis sich mit seinen Anregungen in den Prozess einbringen konnte.



Spritzspaß im Kleinkindbecken.



Die Schwimmabteilung des TB Gaggenau zeigt, was sie kann.



Entspannende Wassermassage. Fotos: StVw



Wasserspiele sorgen für Abwechslung.



Der Beachball ist unentwegt in Bewegung.



Führungen durchs Bad.



Der Musikverein Bad Rotenfels sorgte für gute Stimmung.



Mitglieder des TB Gaggenau gehören zu den ersten auf der Rutsche.

Gaggenau nimmt an Motorradstudie des Verkehrsministeriums teil – Bürgerumfrage startet im Juni

Motorradfahren in landschaftlich attraktiven Regionen Baden-Württembergs ist für viele Menschen vor allem bei gutem Wetter eine willkommene Freizeitbeschäftigung. Für Anwohnende in den Gemeinden entlang attraktiver Strecken kann jedoch genau dies störend und belästigend sein.

Um der Frage nachzugehen, welchen Einfluss der Lärm des Motorradverkehrs auf die Anwohnenden hat, hat das Verkehrsministerium Baden-Württemberg eine Forschungsgruppe aus Umweltpsychologen vom Hagen Zentrum für angewandte Psychologie, Umwelt- und Sozialforschung (ZEUS GmbH) gemeinsam mit dem Fachunternehmen LÄRMKONTOR GmbH aus Hamburg mit der Erstellung einer sozio-akustischen Studie beauftragt. Ziel dieser Studie ist es, auf



Auch zwischen Michelbach und Freiolsheim sind immer viele Motorradfahrer unterwegs. Foto: StVw

Basis von Lärmmessungen und zeitgleichen Befragungen entlang von Motorradstrecken die Wahrnehmung und Wirkung von Motorradlärm auf die Wohnbevölkerung wissenschaftlich zu untersuchen. Aus den Ergebnissen sollen Handlungsempfehlungen abgeleitet werden, um die Situation in betroffenen Ge-

meinden zu verbessern.

Die Studie wird im Sommer 2022 durchgeführt. Eine Zufallsauswahl von Bürgerinnen und Bürgern wird im Mai/Juni 2022 mit der Bitte zur Teilnahme angeschrieben. Es kann auch vorkommen, dass mehrere Personen eines Haushalts angeschrieben werden. Im ersten Teil der Studie wird da-

rum gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Im zweiten Teil der Studie werden an verschiedenen Tagen mehrmals pro Tag Fragen mittels einer eigens für die Studie konzipierten Smartphone-App gestellt. Diese Art der Befragung ist eine gängige Methode, um akute Gedanken, Gefühle und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten am Tag zu erfragen. Parallel werden im gleichen Zeitraum Zählungen und akustische Messungen durchgeführt.

Die Studie wird an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg durchgeführt. Auch Gaggenau zählt zu den ausgewählten Untersuchungsgebieten. Die Projektverantwortlichen im Verkehrsministerium sowie das Forschungsteam bitten alle angeschriebenen Bürger darum, an der Untersuchung teilzunehmen.

Veranstaltungen vom 25. Mai bis 5. Juni

Mittwoch, 25. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 26. Mai

10 Uhr, **Vatertagshock**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden

10.30 Uhr, **Freiolsheimer Rundweg**, Gaggenau-Freiolsheim, Veranstalter: Arbeitskreis 800 Jahre Freiolsheim

11 Uhr, **Vatertagsfest**, Festplatz bei der Mahlberghalle, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

11 Uhr, **Vatertagsfest**, Vereinsheim OGV-Bad Rotenfels, Karlstraße, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels 1930

Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai

Do. ab 14 Uhr, **Kermes**, Mercedesstraße 8 Bad Rotenfels, Veranstalter: DITIB-Türkisch-Islamische Gemeinde Gaggenau und Umgebung.

Freitag, 27. Mai

14 Uhr, **Etappenwanderung „Rund um Gaggenau“, Etappe 5**, Start: Lindenplatz in Michelbach, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Gerd Pfrommer

Samstag, 28. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

14 Uhr, **Schützenhocket**, Schützenhaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Schützenverein Bad Rotenfels.

Sonntag, 29. Mai

14 bis 18 Uhr, **Platzkonzert am Lindenplatz – Wir sind noch da**, Michelbach, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach



Foto: sunstack/iStock/Thinkstock

Dienstag, 31. Mai

19 Uhr, Literaturkreis der Stadtbibliothek: **Buch des Abends – „Der begrabene Riese“ von Kazuo Ishiguro**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 1. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

19 Uhr, **Gaggenauer Nacht der Big Bands**, Jahnhalle, Veranstalter: Goethe-Gymnasium Gaggenau, Matthias von Schierstedt

Donnerstag, 2. Juni

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz**. Weitere Marktbesucher willkommen.

Samstag, 4. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10 Uhr, **Quer durch Gaggenau mit dem Rad**, Treff: Wiesentalhalle, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Sonntag, 5. Juni

16 Uhr, **Kurkonzert**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Albtal Musikanten

Online-Workshopreihe „Finanzen und Vorsorge“ für Frauen

In einer dreiteiligen Online-Veranstaltungsreihe „Finanzen und Vorsorge“ laden die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Städte Gaggenau, Baden-Baden, Bühl und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt Frauen aus der Region dazu ein, sich aktiv mit ihren Finanzen auseinanderzusetzen.

Durch oftmals niedrigere Gehaltsstufen, Teilzeitarbeit, unbezahlte Pflege-Arbeit und längere Arbeitspausen verfügen viele Frauen über ein geringeres Einkommen und sind häu-

figer von Altersarmut betroffen. Um Frauen für das Thema Finanzen zu sensibilisieren, dazu zu motivieren, die eigene Finanzplanung anzugehen und Wege zum Vermögensaufbau und zur finanziellen Unabhängigkeit aufzuzeigen, haben die Gleichstellungsbeauftragten drei Workshops im Online-Format geplant.

In der Auftaktveranstaltung mit dem Titel „DIE Finanzen sind weiblich - Finanzen selbst in die Hand nehmen“, die am 31. Mai ab 19 Uhr

über Zoom stattfinden wird, spricht Finanzmentorin Marisa Kleinmann darüber, welche Grundsteine für die finanzielle Unabhängigkeit unverzichtbar sind, welche Bedeutung die Rentenlücke hat und wie man für sich die richtigen Investitionsmöglichkeiten findet.

Der darauffolgende Workshop am 28. Juni mit Vermögensberaterin Simone Bußmann dreht sich rund ums Thema ETFs (börsengehandelte Fonds), Investmentfonds und

nachhaltige Geldanlagen. Am 19. Juli wird Tamara Feßler, Beraterin der deutschen Rentenversicherung, über das Thema Altersvorsorge aufklären.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zugangsdaten für den jeweiligen Workshop gehen den Teilnehmenden nach Anmeldung bei Marie Kämpf über gleichstellung@buehl.de zu. Gerne können die Teilnehmerinnen Fragen mitbringen, die in den Gesprächsrunden nach den Impulsvorträgen beantwortet werden können.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

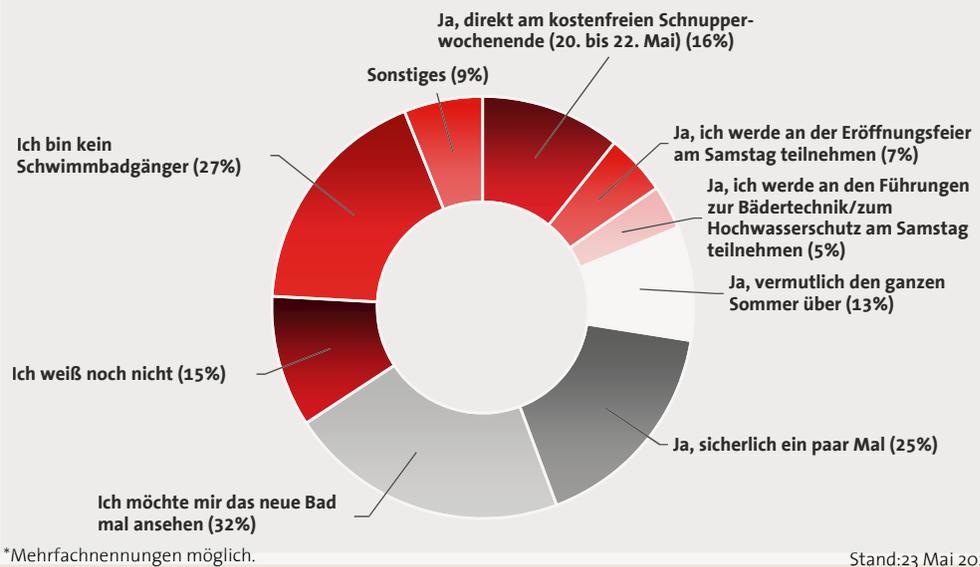
„Das Waldseebad wurde am vergangenen Wochenende eröffnet. Haben Sie dieses bereits besucht?“

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Am Freitag, 20. Mai, eröffnet das Waldseebad. Werden Sie das neue Bad besuchen?



Abschluss der Wanderung „Rund um Gaggenau“ vom Winkler Hof zum Unimog Museum

Am kommenden Freitag, 27. Mai startet die letzte Etappe der Jubiläumswanderung „Rund um Gaggenau“. Die Tour führt dieses Mal vom Winkler Hof zum Unimog Museum.

Die Wandergruppe, die inzwischen einen echten „Teamspirit“ entwickelt hat und sich auch durch zwei Schauer ihre gute Laune nicht verderben ließ, lief auf der vierten Etappe von Moosbronn über den Mahlberg und das Walper-

tal nach Winkel. Nun geht es am Freitag zum Endspurt der insgesamt etwa 70 Kilometer langen Wanderung rund um Gaggenau vom Winkler Hof zum Unimog-Museum.

Der genaue Streckenverlauf sieht wie folgt aus: Vom Winkler Hof über den Hochzeitsweg vorbei an der Kapelle über die Karlsstraße und Ittersbachweiher durch den Sauwald auf den Viertaler Weg zum Lukasplatz. Von der



Foto: StVw

Kulturhalle vorbei am Alten Rathaus, der Kirche St. Laurentius, dem Friedhof Bad Rotenfels über den Kanalweg und Glasersteg zum Rotherma und über den Kurpark, vorbei an der Akademie Schloss Rotenfels zum Unimog Museum.

Die Etappe startet um 14 Uhr am Winkler Hof, die Streckenlänge beträgt etwa zehn Kilometer. Natürlich sind auch auf der letzten Etappe Neu- sowie Wieder-einsteiger herzlich willkommen.

Sportlerehrung für die Jahre 2020 und 2021 im Waldseebad

Die Corona-bedingt ausgefallenen Sportlerehrungen für die Jahre 2020 und 2021 werden am Freitag, 3. Juni, in einem außergewöhnlichen Ambiente nachgeholt.

Die Veranstaltung des Sportausschusses findet um 19 Uhr

im Rahmen einer Open-Air-Veranstaltung im Waldseebad statt.

Dabei stehen über 100 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie langjährige Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter auf der Ehrungsliste. Insgesamt fünf Sportlerinnen und Sportler bekommen die Ehrung in Gold. 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den ehrenamtlichen Einsatz in einem Zeitraum von über 30, 40 Jahre oder sogar

50 Jahren mit Gold geehrt. Als Abschluss und Höhepunkt der Sportlerehrung steht dann noch die Übergabe des Hanns-Spitschan-Preises an eine herausragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau auf dem Programm.

Wärmedämmung und Schimmel

Befürworter von Dämmung argumentieren vor allem mit Heizkostenersparnis und Umweltschutz.

Skeptiker entgegnen, dass Dämmung die Schadens- und Brandgefahr steigert. Auch die Frage, ob sich das Dämmen überhaupt lohnt, steht immer wieder im Raum. Was ist dran an der Kritik?

Erhöht Wärmedämmung das Schimmelrisiko?

Auch Schimmelbefall wird gelegentlich mit der Dämmung eines Hauses in Verbindung gebracht. Das Gegenteil ist jedoch richtig: Wärmedämmung verringert das Schimmelrisiko. Denn Schimmel entsteht vor allem dann, wenn feuchtwarme Luft auf kalte Bauteile trifft. Die Außenwände eines gedämmten Hauses sind von innen aber deutlich wärmer als die von ungedämmten Fassaden – so hat der Schimmel mit angebrachter Dämmung schlechte Chancen.

Der zweite Risikofaktor für Schimmel ist die Luftfeuchtigkeit. Daher ist es wichtig, dass Innenräume auch nach der Sanierung ausreichend gelüftet werden. Wenn z.B. undichte Fenster im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme ausgetauscht werden, gelangt durch

die neuen Fenster weniger Luft von außen in die Wohnräume als vor der Sanierung. Folglich lüftet sich das Haus nicht mehr „von selbst“, und mehr feuchte Luft verbleibt im Inneren. Wichtig ist zudem eine lückenlose und luftdichte Ausführung der Dämmarbeiten. Denn an kalten Wärmebrücken oder luftdurchlässigen Bauteilanschlüssen, wie zwischen Wand und Dach oder am Anschluss der Fenster an die Wand, schlägt sich Feuchtigkeit nieder, die zu Schimmelbildung führen kann. Tipp: Dämmarbeiten besser einer Person vom Fach überlassen. Wände atmen nicht – gedämmt oder nicht, anderenfalls liegt ein Bauschaden vor. Die Feuchtigkeit vom Kochen oder Duschen können gedämmte Wände genauso gut puffern wie ungedämmte: Die Wandoberfläche nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie beim Lüften wieder ab. Regelmäßiges Lüften ist also mit und ohne Wärmedämmung unerlässlich.

Weitere Infos, Anmeldungen oder Beratung per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter www.energieagentur-mittelbaden.de



Eine angemessene Wärmedämmung reduziert das Schimmelrisiko. Foto: Heike Hering/pixelio

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 27. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr
Kuchenverkauf Klasse 5c der Realschule

Sa., 28. Mai, 8 bis 14 Uhr
Kuchenverkauf Schäger Michelbach

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Absenkung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022

Bundestag und Bundesrat haben die Absenkung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 beschlossen.

Durch die Absenkung von brutto 4,43 Ct/kWh auf 0 Ct/kWh spart ein Haushalt mit

einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh rund 155 Euro pro Jahr. Die Preissenkung geben die Stadtwerke Gaggenau an alle Ihre Kunden weiter. Die Kunden der Stadtwerke müssen hierzu nichts tun, die Umstellung erfolgt automatisch.

Neues aus der Stadtbibliothek

Literatur im Gespräch am 31. Mai

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am **Dienstag, 31. Mai, um 19 Uhr** in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch von Kazuo Ishiguro „Der begrabene Riese“ – Britannien im 5. Jahrhundert: Das vom Krieg zwischen Briten und Sachsen ausgezehrte Land kann seine Bewohner kaum ernähren. Axl und Beatrice, die seit Langem ein Paar sind, werden von ih-

rer Dorfgemeinschaft gemieden und beschließen, ihren verschollenen Sohn und ein neues Zuhause zu suchen. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt.

Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07225 962 521.

Vollsperrung in der Dorfstraße in Sulzbach bis Anfang Juli

Aufgrund von Dachsanierungsarbeiten kommt es ab Montag, 30. Mai, im Bereich des Anwesens Nr. 75 zu einer Vollsperrung bis voraussichtlich Anfang Juli. Die Haltestelle am Rathaus kann in diesem Zeitraum nicht angefahren werden. Nähere In-

fos dazu werden noch bekannt gegeben.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Spannende Bilderbücher aus dem 360 Grad Verlag

Kaiser, Jan:

Der Mumpel, 2022. - o. Zählung: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9618555-8-2

SY: 1

Psst! Ich weiß ein Geheimnis! Soll ich es dir verraten? Hinter dem Meschuggischen Meer, am Fuße des Geburrgebirges, tief im Wormwald, am Ufer des Fridolinschen Flusses: Dort wohnt der Mumpel. Der Mumpel ist ein total unerforschtes Geheimitier. Eines Tages ziehen die Mumpel aus, um Freunde zu suchen. Doch die Mission wird schwieriger als gedacht. Und dann finden die Mumpel etwas heraus, das sie nie für möglich gehalten hätten.



Fotos: 360 Grad Verlag

Engler, Michael:

Polaah und das Rhabarber-Komplott, 2022. - o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9618553-8-4

SY: 1

Sommer im Bibberland. Unter tiefblauem Himmel tobten und spielten die fünf Freunde Ping, Hops, Gru-Gru, und Polaah, und Mampf. „Rhabarber-Komplott“, rief er unvermittelt. „Das ist das beste Essen auf der ganzen Welt.“ Sofort waren alle hellhörig. Wenn das so lecker war, dann mussten sie Rhabarber-Kompott kochen. Also suchten sie Rhabarber.



Spannender Jugendroman aus dem 360 Grad Verlag

Reps, Oliver:

Der Tag, der nie kommt:

Roman, 2022. - 201 S.

ISBN 978-3-9618577-9-1

SY: 5,2

„Der Tag, der nie kommt“ ist die Geschichte des 17-jährigen filmbegeisterten Elias, der über sein Leben und die Ereignisse nachdenkt, die ihn in die Situation gebracht haben, in der er sich befindet. Über den letzten Sommer, seine Freundin Polly, die wie ein Engel vom Himmel fiel und über die Dämonen in seinem Kopf.



Der psychologische Ratgeber aus dem Humboldt Verlag

Weinig, Silke:

Einsamkeit überwinden - Freunde finden:

Schritt für Schritt Kontakte knüpfen und zurück ins Leben finden, 2022. - 200 S.

ISBN 978-3-8426-4247-8

SY: Mcl 3

Fast jeder fühlt sich irgendwann einmal einsam. In ihrem Ratgeber geht Silke Weinig dem Gefühl auf den Grund: Woher kommt meine innere Leere? Und was kann ich tun, um mich von meinem Einsamkeitsgefühl zu befreien?



Fotos: Humboldt Verlag

Sachbücher aus dem Humboldt Verlag

Was die Kinderärzte raten:

Gesunde Entwicklung, typische Krankheiten, richtiges Verhalten in Notfällen, 2022. - 247 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8426-1675-2

SY: Ver 1

Für ihren Ratgeber haben Die Kinderärzte die häufigsten Fragen gesammelt, die ihnen Eltern stellen. Fundiert, verständlich und auf Augenhöhe erklären sie, was es zu den Themen Entwicklung, Ernährung, Kinderkrankheiten, psychische Beschwerden, Notfälle oder dem Besuch beim Kinderarzt zu wissen gibt. Ein Ratgeber, der in keiner Familie fehlen sollte.



Bien, Ulrich:

Einfach. Alles. Merken: Das perfekte Gedächtnistraining; Geniale Merktechniken. - 5.

Aufl, 2022. - 248 S.

ISBN 978-3-8426-4250-8

SY: Adn

Nach kurzer Einführung in die Merk-Funktionsweise des Gehirns und in die allgemeinen Grundlagen jeder Merk- und Lerntechnik bietet der Autor, Einblick in mehrere, zum Teil von ihm weiterentwickelte klassische Merktechniken.



Schindler, Stefanie:

Mikroabenteuer mit Kindern:

Tolle Familien-Auszeiten an der frischen Luft, die zusammenschweißen, 2022. - 213 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8426-1672-1

SY: Ngk 5

In ihrem Ratgeber stellt Stefanie Schindler 55 Mikroabenteuer vor, die Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte mit Kindern zusammenschweißen - von kurzen Abenteuern im Alltag bis hin zu Tages- oder Wochenendausflügen.



Einacker, Silke:

Goldene Regeln im Schach:

Mit Taktik und Strategie erfolgreich Schach spielen, 2022. - 240 S.: Ill.

ISBN 978-3-8426-6803-4

SY: Yco 1

In ihrem Ratgeber stellt die erfahrene Schachtrainerin Silke Einacker die goldenen Regeln von Eröffnung, Mittel- und Endspiel vor. Dieser Schachratgeber bringt auf den Punkt, wie das eigene Spiel schnell besser wird: Wie entwickle ich meine Figuren, wie reagiere ich auf Drohungen meines Gegners und durchkreuze seine Pläne? Die Autorin erklärt taktische Tricks für alle wichtigen Spielsituationen. Dank QR-Codes können die Leserinnen und Leser zahlreiche Beispiele direkt auf dem Handy nachspielen!



SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt.

Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder

Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen.

Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das An-

gebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung

und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Viele Gegenstände werden heutzutage schnell weggeworfen, obwohl ihnen eine verhältnismäßig kleine Reparatur ein neues Leben einhauchen könnte. Der Seniorenrat Gaggenau e. V. bietet in den Räumen des Seniorenrates in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau die Möglichkeit sein Gerät reparieren zu lassen.

Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Wer Bedarf an einer Reparatur hat, kann sich beim Verantwortlichen für das Reparaturcafé Herbert Asch unter der E-Mailadresse: RepCafe_Gaggenau@online.de oder Tel.: 07222 988359 melden. Es wird dann ein Reparaturtermin an einem Mittwoch verabredet.

Die Reparaturen werden durch ehrenamtliche Helfer kostenlos ausgeführt. Der Seniorenrat ist jedoch für Spenden dankbar, um den Betrieb des Reparaturcafés sicherstellen zu können.

Internetcafé – jeden Donnerstag geöffnet, nicht an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 25. Mai ist das Internetcafé des Seniorenrates wegen Christi Himmelfahrt geschlossen. Am Donnerstag, 2. Juni ist das Internetcafé wieder geöffnet. Der Seniorenrat freut sich wieder über persönliche Kontakte. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Bitte das eigene Gerät sowie Passwörter und Netzanschlüsse mitbrin-

gen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Das Angebot ist durchgehend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Zur Teilnahme wird Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am Freitag, den 10. Juni angeboten. Es werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Wer Bedarf an einer Beratung hat, meldet diesen bitte beim Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de an. Es wird dann ein Termin vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com> Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Gerrit Große, seniorenrat-gaggenau@web.de

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen am 28. Mai

Nach zweijähriger Pause findet das Mehrgenerationen-Frühstück wieder regelmäßig an zwei Samstagen im Monat statt. Das nächste öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet am Samstag, 28. Mai, ab 9 Uhr statt. Nächster Termin ist am 11. Juni. Bei gutem Wetter kann das Frühstück auch auf der Terrasse eingenommen werden. Die ehrenamtlichen Helfer werden die Besucher wieder mit einem variantenreichen Frühstücksbuffet verwöhnen. Alt und Jung sind eingeladen. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Heute Qigong

Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad unter der Leitung von Manfred Hecker. Qigong ist allen und besonders jenen zu empfehlen, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen, auch für Menschen mit Handicap sind die Übungen gut geeignet.

Französisch in der Bibliothek des HDQ

Immer dienstags werden die Französischkurse angeboten. Sie finden ab sofort in der Bibliothek des Helmut-Dahrin-

ger-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen ab 17:15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Immer mittwochs: Englisch

Die Englisch-Übungen finden mittwochs in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Quartierhaus statt. Der Eingang an der Bismarckstraße ist mit „Mensa Hans Thoma Schule“ gekennzeichnet. Der Mehrgenerationen-Treff bietet drei Übungsgruppen an. Der Anfängerkurs beginnt um 16:15 Uhr, die Teilnehmer der Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich um 17:15 Uhr und Fortgeschrittene um 18:15 Uhr. Alle die Englisch lernen bzw. ihre Englisch-Kenntnisse vertiefen wollen sind diesen Übungen herzlich eingeladen, Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treff werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht Gerrit Große, Tel.: 07225 4174 zur Verfügung

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gelten die Bebauungsplanänderung und die örtlichen Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind – 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 17. Mai 2022



Christof Florus
Oberbürgermeister

Einladung zum Bürgerworkshop der geplanten Flurneuordnung im Bereich Bischweier - Oberweier

Interessierte Bürger können ihre Anregungen zum geplanten Flurneuordnungsverfahren in Bischweier einbringen

Seit einigen Jahren ist immer mal wieder die Rede von einem Flurneuordnungsverfahren im Bereich Bischweier und Oberweier. Ziel bei diesem Verfahren wäre zum einen eine bessere Erschließung der Feldflur und zum anderen sollte der zunehmenden Verbuschung und damit der Zerstörung der herrlichen Kulturlandschaft entgegengewirkt werden. Auch werden nicht ausgesteinte Feldwege in das Eigentum der Gemeinde überführt. Insgesamt soll eine Entflechtung der unterschiedlichen Interessenslagen umgesetzt werden.

Um interessierten Bürgern die Möglichkeit zu eröffnen, Anregungen zum Flurneuordnungsverfahren zu geben, werden drei Workshops angeboten. Die Auftaktveranstaltung zum Thema „Landwirtschaft, Obstbau und Beweidung“ findet am Dienstag, 31. Mai 2022, um 18.30 Uhr im Dorfhaus, OG, Raentaler Straße 13, 76476 Bischweier statt. Bei diesem ersten Bürgerworkshop wird ausschließlich dieses Thema bearbeitet.

Weitere Workshops finden zu den Themen „Naturschutz und Landschaftspflege“ am 20. Juni 2022 sowie „Freizeit und Erholung“ am 21. Juni 2022 statt. Hierzu wird noch einmal separat eingeladen.

Die Ergebnisse dieser Workshops fließen anschließend in die Gesamtplanung ein.

Bitte aufgrund der Corona-Pandemie beachten:

Bitte beachten Sie die gültigen Corona-Regeln der Gemeinde Bischweier.

Derzeit besteht die Pflicht, in den Gebäuden der Gemeinde Bischweier eine FFP2-Maske zu tragen.

gez.
Mario Würtz
Leitender Fachbeamter

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Leo ist etwa elf Jahre alt und damit ein Senior. Er ist freundlich, gutmütig und zurückhaltend. Bei Fremden ist er anfangs ein wenig reserviert. Er liebt Autofahrten und lange Spaziergänge mit viel Schnüffeln.

Im Haus ist er sehr ruhig. Er ist durchweg gut erzogen. Trotz seiner Größe (Sitzhöhe 60 Zentimeter) ist Leo ein Seelchen.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter



Leo.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 29. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 29. Mai
18 Uhr Maiandacht



Dienstag, 31. Mai

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 1. Juni

18.30 Uhr „Feierabend anders“ kleiner Gottesdienst, um den Abend zu feiern, musikalisch gestaltet von der Band aus St. Laurentius im Innenhof von St. Marien (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 27. Mai**

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 28. Mai

10 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Mittwoch, 1. Juni

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Donnerstag, 26. Mai, Christi Himmelfahrt**

9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt mit anschließender Flurprozession

Sonntag, 29. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Entdeckergottesdienst im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus

18 Uhr Maiandacht

Dienstag, 31. Mai

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 25. Mai**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Donnerstag, 26. Mai, Christi Himmelfahrt**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtmesse zu Christi Himmelfahrt und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach

Freitag, 27. Mai

9.30 Uhr Wallfahrtmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 29. Mai

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtmesse

15 Uhr Maiandacht

Dienstag, 31. Mai

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**denk-würdig für Christi Himmelfahrt**

Christi Himmelfahrt: Jesus war weg. Die Jüngerinnen und Jünger konnten ihn nicht mehr sehen und sie konnten ihn nichts mehr fragen. So geht es uns auch. Dabei wäre es viel einfacher, wir hätten ihn da, zum Sehen und Anfassen und vor allem zum Fragen. Aber er ist weg. In bildhafter Sprache erzählt die Bibel, wohin er gegangen ist: In den Himmel. Gemeint ist: zu Gott. Dass Gott nicht im Weltall zu finden ist, wissen Menschen nicht erst seit der Erfindung der Raumfahrt. Gott ist nicht im Himmel. Jedenfalls nicht nur. Gott kann überall sein. Wo Gott ist, geschieht Himmel. Zwischen Menschen, oder in ihnen, oder ganz unabhängig von ihnen. Und hinterher kann man nie genau sagen, ob er da war. Das ist auch besser so, denn wenn wir ihn anfassen und sehen könnten, dann wäre es nicht Gott. Gott ist nicht im Himmel. Als Bild dafür, wo Gott wohnt, finde ich den Himmel dennoch grandios. Weil der Himmel gleichermaßen über allen wacht, ohne Bedingung und ohne Unterschiede. Weil er keinem gehört und weil keiner über ihn verfügen kann. Weil er so weit gespannt ist. Auch, weil er immer wieder neu und ganz anders aussieht. Und weil er so schön ist. Es passt schon, den Blick zu heben auf der Suche nach Gott. Es passt, weil es uns aufrichtet. Es passt aber auch, ihn nach innen zu lenken, wie der Mystiker Angelus Silesius es rät: Halt ein, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du ihn anderswo, du fehlst ihn für und für. Wo auch immer Sie ihn suchen, ich wünsche Ihnen, dass er sich finden lässt. Und wie auch immer Sie Christi Himmelfahrt feiern:



Nicola Friedrich

Foto: privat

Ich wünsche Ihnen einen himmlischen Feiertag.

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier

9 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

12 Uhr Taufe

18.30 Uhr Maiandachtsabschluss

Montag, 30. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 28. Mai**

14.30 Uhr Taufe

Sonntag, 29. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 29. Mai**

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 2. Juni

18.30 Uhr Wortgottesdienst

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 28. Mai**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Mai

18 Uhr Maiandacht

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

9 Uhr Flurprozession zum Schloss Favorite, Kreuzung Favoritestr./Rheinstr. Kuppenheim

10 Uhr Eucharistiefeier beim Schloss Favorite, Förch

Freitag, 27. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 28. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, Bischweier

13.30 Uhr Trauung, **Oberweier**

Sonntag, 29. Mai

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude

Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

11 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, Kuppenheim

18 Uhr Maiandacht als musikalisches Friedensgebet, Kuppenheim

Montag, 30. Mai

18.30 Uhr Maiandacht, Muggensturm

Dienstag, 31. Mai

18.30 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Wortgottesdienstteam, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 1. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 2. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 26. Mai

11 Uhr Kurpark Bad-Rotenfels, Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Stöcklin und dem Posaunenchor

Samstag, 28. Mai

10 Uhr Friedensgebet in der Innenstadt vor der St. Josefskirche

11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P, Xiaolu Li, (Violoncello) und Lan-Pao Hsu (Klavier)

Sonntag, 29. Mai

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Prädikantin Irene Karius

Donnerstag, 2. Juni

19.30 Uhr Gertrud Hammann Gemeindehaus, Vortrag zur Friedensethik

Frieden schaffen mit Waffen? Überlegungen zu einer christlichen Friedensethik. Referent: Dr. Theodor Ziegler, Mitglied des Forums Friedensethik in der Badischen Landeskirche und im Koordinationskreis der Initiative Sicherheit neu denken.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 26. Mai, Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider Übertragung aus Künzelsau - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 29. Mai

Textwort: Philipper 2, 9 + 10

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Dienstag, 31. Mai

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 2. Juni

Textwort: Sprüche 8, 22 + 23

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 26. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: „Bist du auf eine Katastrophe vorbereitet?“ mit Tipps zur Katastrophen-Vorsorge

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 29. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie kann man erfahren, was in Zukunft geschieht?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die wahre Anbetung macht glücklich“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste werden wieder in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten 10 Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 29. Mai

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 28. Mai

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 29. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Missionwww.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Donnerstag, 26. Mai**

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Freitag, 27. Mai

19 Uhr Rosenkranz in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Sonntag, 29. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

**KERNSTADT****KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef /St. Marien**

Chorproben finden ab dem 25. April montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen der Erzdiözese Freiburg statt.

Entdecker-Gottesdienste für Kinder

Auch in diesem Jahr soll es wieder drei besondere Picknickdecken-Wortgottesdienste für Familien im Pfarrgarten von St. Laurentius geben. Unter dem Motto: „Jesus sucht Freunde“ feiert die Kirchengemeinde Gaggenau am So., 29. Mai, um 11 Uhr den ersten Entdecker-Gottesdienst des Jahres für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit ihren Familien. Das Besondere an diesem Angebot ist, dass der kindgerechte Wort-Gottesdienst im Pfarrgarten von St. Laurentius stattfindet und die Familien auf selbst mitgebrachten Picknickdecken sitzen. Zudem wird jede Familie eine „Entdecker-Kiste“ an ihrem Platz vorfinden. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst ins Gemeindehaus verlegt. Anmeldung bis zum 28. Mai per Mail an unter: entdecker-gottesdienst@web.de (die Teilnehmerzahl ist begrenzt). *Weitere Termine in dieser Reihe:* So., 3. Juli, um 10.30 Uhr: „Jesus segnet die Kinder“; So., 25. Sept., um 10.30 Uhr: „Jesus unser Superheld“.

Vortrag zur Friedensethik

Der Ukraine-Krieg macht uns alle betroffen. Er hat in unserem Land heftige Debatten ausgelöst, in deren Verlauf von vielen in Politik, Medien und auch kirchlichen Stellungnahmen Waffenlieferungen und Aufrüstung als der richtige Weg dargestellt werden. Gleichzeitig wird behauptet, der Pazifismus sei am Ende. Der Pazifismus wird des Zynismus und des Egoismus beschuldigt, als naiv bezeichnet. Frieden schaffen ohne Waffen geht nicht. Doch stimmt das? Ist der militärische Weg, wirklich so unausweichlich, so sicher der richtige Weg? Oder ist nicht gerade im Lichte einer christlichen Friedensethik etwas anderes geboten? Eine offene und sachliche Debatte darüber zu führen, wird immer schwieriger. Die Vortragsveranstaltung „Frieden schaffen mit Waffen?“ mit anschließender Diskussionsmöglichkeit soll ein Beitrag sein, nach alternativen, nicht-militärischen Handlungsmöglichkeiten zu fragen und auch Hintergründe des Ukraine-Krieges ins Gespräch zu bringen, über die wenig gesprochen wird. Die Veranstaltung findet statt am Do., 2. Juni, um 19.30 Uhr im Getrud Hammann Gemeindehaus. Referieren wird Dr. Theodor Ziegler aus Baiersbronn, Mitglied des Forums Friedensethik in der Badischen Landeskirche und im Koordinationskreis der Initiative Sicherheit neu denken.

VEREINE KERNSTADT**DLRG Gaggenau****Schwimmtraining im Hallenbad**

Bitte beachten Sie für die Teilnahme am Training die aktuell geltenden Corona-Verordnungen. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

Evangelisches Kantorat**Duo-Konzert in der Markuskirche**

Am Sa., 28. Mai, um 11 Uhr bieten wir in der Markuskirche Gaggenau für alle Freunde der Musik ein sehr hochwertiges Konzertprogramm an. Das Violoncello und Klavier-Duo um Xiaolu Li (Cello) und Lan-Pao Hsu (Klavier) werden bei uns zu Gast sein. Das Duo wurde in Karlsruhe gegründet. Beide Künstler haben die höchsten musikalischen Ausbildungen durchlaufen und ihr Konzertexamen an der Karlsruher Musikhochschule abgelegt. Zusammen haben beide Künstler bereits zahlreiche Konzerte innerhalb Deutschlands gegeben. Das exzellente Duo, Xiaolu Li und Lan-Pao Hsu, verfügt über viel musikalische Sensitivität, Charisma und großartige Fähigkeiten, die Essenz der Musik zu erfassen. Das Konzert bietet eine Musik-Reise von klassischen Werken von Ludwig van Beethoven über den romantischen Komponisten Robert Schumann, einer Cello Sonata des Impressionismus von Claude Debussy bis zum modernen Werk Le Grand Tango vom Argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen wundervollen musikalischen Samstag in der Kirche mit Ihnen zusammen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Foto: Thomas Weddemann

Fliegergruppe Gaggenau



Schnupperfliegen

Nicht Träumen - Fliegen! Unter diesem Motto veranstaltet die Fliegergruppe Gaggenau ein Schnupperfliegen auf dem Flugplatz in Baden-Oos am Sa., 18 und So., 19. Juni. Teilnahme ab 14 Jahren. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de oder unter schnupperfliegen@fliegergruppe-gaggenau.de

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de



Einen musikalischen Nachmittag veranstaltete die Harmonika-Vereinigung Gaggenau (HVG) am letzten Sonntag im Kurpark. Gemeinsam zu musizieren und wieder aufzutreten, wünschten sich alle Spieler nach der langen Zeit coronabedingter Pause und dem Unterricht online am Computer. Erst im März konnten gemeinsame Proben wieder aufleben. Musiklehrerin und Dirigentin Sandra Eller gelang es, ihre Schüler und das Jugendorchester TastenSkiller durch diese schwierige Zeit zu bringen. Die Jugendformation „TastenSkiller“ präsentierte gewohnt souverän rockige Musikstücke. Das 1. Orchester führte sodann den musikalischen Nachmittag im malerischen Kurpark fort. Informationen über Ausbildung und Unterricht am Akkordeon oder Keyboard finden Sie unter www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Foto: Gabi Meixner

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Termine der Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger sind: Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr. Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Tautreten im Kurpark Bad Rotenfels

Wir laden alle Interessierten ein an den 4 Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Das Tautreten fördert die Durchblutung der Füße, das feuchte Gras massiert die Haut wohltuend. Tautreten am Morgen vitalisiert und erfrischt nicht nur den Körper, sondern fördert durch Abhärtung auch das menschliche Immunsystem und beugt so Erkältungen und anderen Infektionen vor. Wir treffen uns um 7.30 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Wir laufen barfuß durch das taufrische Graß. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Frau Büchinger eine Morgengymnastik. Info unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Benefizkonzert für die Ukraine

Am Sa., 28. Mai, findet in der Veranstaltungshalle in Kuppenheim ein Benefizkonzert zugunsten des St. Mykolaj-Rehabilitationszentrums in Lviv, in der Ukraine statt. Das musikalische Programm wird gestaltet von der Blaskapelle MuvovoMu (Musiker vom vorderen Murgtal), Gudrun Selledo (Country Folk), Inkluba - der inklusiven Band der Lebenshilfe Rastatt/ Murgtal, sowie von der Formation Keep on Rockin, die mit Rock- und Pop-Hits für Unterhaltung sorgen wird. Konzertbeginn ist um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der bekannten Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Rad-Rundtour

Am So., 29. Mai, findet eine Rad-Rundtour von Kuppenheim nach Ettlingen über Muggensturm entlang der Kinzig-Murg-Rinne zum Hurstsee (Bademöglichkeit) statt. Zur Mittagszeit Aufenthalt in der Ettlinger Altstadt. Rückfahrt durch den Hardtwald vorbei am Glasersee zurück nach Kuppenheim, ca. 50 km, überwiegend eben. Anmeldung bei August Wieland, Tel. 07222 23290.

Vorschau

Von Fr., 5. bis So., 7. Aug., Barfußwochenende im Naturfreundehaus Urnagold. Info bei Sylvia Tratner, Tel. 07224 655444 und Uschi Luft, Tel. 07224 4715.

Schwarzwaldverein



Wanderung

Wir wandern am Mi., 1. Juni, über den Schanzenberg, Girschbachweiher, Schöneichhütte, Jägertanne, Schweinlachs- hütte zur Einkehr im Restaurant Waldseebad. Wanderstrecke ca. 8 km, Anstieg 206, Abstieg 212, Treffpunkt um 9 Uhr Kurpark Konzertmuschel/Quellenhaus. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis 30. Mai, 18 Uhr, bei Wanderführerin Diana Korte, Tel. 07225 3736.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Bestzeitenflut bei Bezirksmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fand für die Schwimmabteilung des TB Gaggenaus der erste 25m Bahn Wettkampf seit über zwei Jahren statt. In Bühl traten der Rastatter TV, die SGR Karlsruhe und der Heimatverein TV Bühl gegen die Gaggenauer Schwimmer an. Bei 39 Starts konnten an diesem Wettkampf 37 Bestzeiten aus dem Wasser gefischt werden. In der offenen Wertung (Jahrgang 2008 und älter) zeigte Alexey Amosov (Jahrgang 1994) seine Klasse und gewann nicht nur alle seine vier Rennen, sondern schwamm hierbei drei neue Vereinsrekorde. Letztlich war er mit diesem Ergebnis der erfolgreichste Schwimmer der Veranstaltung und gewann die Mehrkampfwertung. Leon Weber (Jahrgang 2005) sicherte sich den Sieg über die 200 Meter Freistil und den jeweils dritten Platz über 50 und 100 Meter Freistil. Niklas Bach und Lara Ramackers (beide Jahrgang 2008) sicherten sich trotz ihres noch jungen Alters in der offenen Wertung jeweils den zweiten Platz über 100

Meter Brust (Niklas) und 50 Meter Schmetterling (Lara). Lasse Krieg (Jahrgang 2005) wurde über seine Paradenstrecke 50 Meter Schmetterling Sechster in der offenen Wertung. Lilian Noll (Jahrgang 2008) und Lars Borgmann (Jahrgang 2005) schwammen beide deutliche Bestzeiten und erreichten damit TOP 10 Ergebnisse in der offenen Wertung.

In der Jahrgangswertung (Jahrgang 2009 und jünger) erreichte die Jüngste des Teams Emma Maier (Jahrgang 2013) bei ihrem ersten Wettkampf zweite und dritte Plätze auf ihren drei Strecken. Am Ende erreichte sie einen vierten Platz in der Mehrkampfwertung. Milos Szabo (Jahrgang 2012) gewann beide seine Rennen über 50 und 100 Meter Kraul in seinem Jahrgang. Maxim Demidovich (Jahrgang 2010) sicherte sich ebenfalls Plätze auf dem Podest mit einem zweiten und einem dritten Platz über 50 und 100 Meter Freistil. Kristina Caric, Lara Wenz, Finn Moser (alle drei Jahrgang 2011), Lazar Lezajic (Jahrgang 2010), Lea Lara Ludus (Jahrgang 2012) und Dennis Schmidt (Jahrgang 2009) erreichten TOP 6 Platzierungen in ihren Jahrgängen mit teilweise großen Sprüngen ihrer Bestzeiten.

Nächster Wettkampf der Schwimmabteilung des TBG ist der Freibadwettkampf in Bühl auf der 50 Meter Bahn, wo eine Auswahl an TBG Schwimmern, um Pflichtzeiten für die großen Wettkämpfe kämpfen werden.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Erster Saisonsieg für Herren30/1

Am vergangenen Sonntag feierten die Herren30/1 ihren ersten Saisonsieg. Nach zwei unglücklichen Niederlagen zu Beginn der Verbandsrunde, konnte das Heimspiel gegen den SV Blankenloch deutlich mit 8:1 gewonnen werden. Siegreich in den Einzeln waren Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Daniel Wittmann, Sven Herter, Sebastian Hetz und Sebastian Spiller. Somit stand der Tagessieg bereits nach den Einzeln fest. Die weiteren zwei Punkte im Doppel holten die Paarungen S. Seitz/D. Wittmann und S. Herter/S. Spiller.

Bevor es in die Pfingstpause geht, spielt am Sa., 28. Mai, unsere TSG der Damen30 ab 14 Uhr beim SV Karlsruhe-Beiertheim und am So., 29. Mai, spielen unsere Herren30/2 ab 9.30 Uhr beim TV Mörsch. Die Herren30/1 haben spielfrei. An Pfingsten finden dann unsere beiden LK Tagesturniere statt. Am Sa., 4. Juni, die

Konkurrenzen der Damen und Herren55 und am So., 5. Juni, die der Herren und Herren30.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Heimsieg

VFB - FSV Kappelrodeck-Waldulm 5:2 (2:0). Mit einem klaren und weitgehend ungefährdeten Heimsieg hat das VFB-Team den wohl entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Die Gäste versuchten durchaus selbst Akzente zu setzen, doch die wiederum sichere VFB-Abwehr ließ vor der Pause nichts anbrennen. Auf der anderen Seite bemühten sich die Gastgeber diesmal nicht nur mit hohen Bällen zu operieren, sondern sich nach vorne zu kombinieren. Dies führte zu zwei schön herausgespielten Treffern von Nurdogan Gür in der 37. und 44. Spielminute. Im zweiten Spielabschnitt sorgten Spielertrainer Armin Karamehmedovic per Kopf und nochmals Nurdogan Gür schnell für einen beruhigenden Vier-Tore-Vorsprung. Danach zeigte der VFB dann allerdings sein zweites Gesicht. Mit unkonzentrierten und unnötigen Aktionen sorgte man dafür, dass die Gäste nach zwei Treffern in der 66. und 71. Spielminute nochmals kurz Hoffnung schöpfen konnten. Wirklich spannend wurde das Spiel aber nicht mehr. Der VFB gewann in der Schlussphase wieder die Oberhand und in der Schlussminute sorgte nochmals Nurdogan Gür für den auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Beim Gastspiel in Unzhurst am Sa., 28. Mai, um 16 Uhr kann der VFB mit einem erneuten Auswärtsspiel den Gastgeber überholen. Das Vorspiel bestreitet die VFB-Reserve, die gegen Kappelrodeck-Waldulm II mit 3:9 unterlag, um 14.15 Uhr.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Kurzwellenhörerclub Murgtal

41. überregionales DX-Treffen

Am 14. Mai trafen sich 20 Freunde des internationalen Rundfunkempfangs aus Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Niederlande und der Schweiz bereits zum 41. Mal in Ottenau. Bernd Seiser übermittelte die zum Treffen eingegangenen Grüße von den deutschsprachigen Kurzwellenredaktionen und ihrer Hörerschaft und bedankte sich bei allen Sendern, die auf diese Veranstaltung hingewiesen haben. Die Radiofreunde gedachten zuerst den seit dem letzten Treffen verstorbenen Hörerklubmitgliedern und weiteren Radiofreunden. Kai Samulowitz, 1. Vorsitzender der Berliner Empfangsamateure, übermittelte die Grüße aus Berlin und Dirk Köhler, 1. Vorsitzender des Rhein Main Radio Clubs, übermittelte die Grüße vom hessischen RMRC. Für zehnmalige Teilnahme an den

Murgtaltreffen wurden Jutta und Kurt Przystupa aus Duisburg geehrt und Paul Reinersch wurde zum Ehrenmitglied des Hörerklubs ernannt. Es folgte ein Rückblick auf verschiedene hobbybezogene Ereignisse seit dem letzten DX-Treffen in Ottenau. Von den Hörern vermisst wird besonders das deutschsprachige Programm von Radio Ukraine International, das seit 24. Februar nicht mehr auf der Kurzwelle zu empfangen ist. Auch andere Fremdsprachendienste konnten seither aus der Ukraine nicht mehr empfangen werden, derzeit ist auf allen Empfangsfrequenzen nur ein Empfang eines einheitlichen Radioprogramms in ukrainischer Sprache möglich. Auch die Einstellung, der mehr als zehn Jahre gewohnten Programmbereitstellungen mehrerer deutschsprachiger Programme von Radio 360 wurde bedauert. Einen großen Dank sprachen die Besucher Ehrenmitglied Michael Bethge aus, der alle wichtigen Sendungen aufzeichnet und für die Hörerklubmitglieder zum Abruf bereit stellt. Ein weiteres Thema beim Treffen war auch die seit einem Jahr erhobene Zollaussagegebühr für kleine Geschenke von den internationalen Radiostationen für ihre Hörer, die ein Vielfaches des Wertes vom Geschenk selbst übersteigt. Manfred Korn berichtete über

die Hörerklubaktivitäten für die Wiederaufnahme deutschsprachiger Kurzwellensendungen der Deutschen Welle, die im Mai 1953 erstmals auf Kurzwelle auf Sendung ging. In der Hörerklubversammlung wurden auch weitere Informationen über andere Programmverbreitungswege ausgetauscht wie der Internetradio-Empfang. Zum ersten Mal konnte auch Korches-Radio aus Oberfranken an dem Hörertreffen teilnehmen. Sabrina Sander-Petermann informierte über dieses Programm, das sich bei den Hörerklubmitgliedern sehr großer Beliebtheit erfreut. Im Mai konnte der Sender sein dreijähriges Stationsjubiläum feiern und auch die 1000. QSL Karte für erhaltene Empfangsberichte ausstellen, die beim Hörertreffen feierlich überreicht wurde. Jeden 2. und 3. Sonntag im Monat sind die Sendungen der Berg ruft und Schlagermix um 14 Uhr auf 6070 KHz zu empfangen. Für die nächsten Sendungen am 12. und 19. Juni werden Berichte vom Ottenauer Hörertreffen vorbereitet.



Die Teilnehmer am Treffen. Foto: Kurzwellenhörerclub Murgtal

Sportvereinigung Ottenau

Vatertaghockete der Jugendabteilung

Die Fußball-Jugendabteilung der SpVgg Ottenau veranstaltet am Do., 26. Mai, eine Vatertaghockete am Hartplatz neben der Merkurschule in Ottenau, neben der Garage von Croatia Gaggenau. Beginn der Hockete ist um 10 Uhr, Ende um 18 Uhr. Die Jugendabteilung freut sich über Ihren Besuch.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Derbysieg

FV Bad Rotenfels - SpVgg Ottenau 0:1 (0:1). Bei den Nachbarn aus Rotenfels gelang unserer Mannschaft ein knapper Auswärtssieg. Schlüssel zum Erfolg war dabei, gegen die junge Mannschaft der verunsicherten Gastgeber, ein abgeklärter Auftritt. Trotz der schwierigen Situation und den damit verbundenen Sorgen begann der FVR engagiert und hatte zu Beginn zwei Torschüsse. Unserer Mannschaft, die weiterhin auf eine Vielzahl von Stammspielern verzichten muss, gelang in der 16. Minute mit der ersten Chance direkt ein Treffer: Routinier Dirk Glaser legte sich den Ball nach einer zu kurz abgewehrten Ecke aus etwa 20 m zurecht und schloss platziert in die lange Ecke ab. In der Folge kontrollierte man das Geschehen und hatte nach Standards weitere Torabschlüsse bzw. -annäherungen. Vor der Halbzeit wurden die Hausherren wieder aktiver, konnten aber keine wirkliche Gefahr aufbauen. Nach der Halbzeit zog sich die SpVgg zurück und überlies den Hausherren mehr Spielanteile, um über Konter ein zweites Tor zu erzielen. Dank aufmerksamer Abwehrarbeit und schnellem Umschaltspiel sorgte dies in mehreren Aktionen fast zur Vorentscheidung, doch sowohl G. Siefert (60.) als auch der eingewechselte R. Nußbaum (75.) verfehlten mit ihren Schüssen das Tor knapp. Dem FVR gelang bei allem Bemühen fast nichts, mit Ausnahme eines Pfostentreffers nach einem Freistoß wurde die gut aufgelegte Defensive der Gäste vor keine Probleme gestellt. Zehn Min



vor Ende hatte zudem FVR Torhüter M. Droth Glück, dass sein Handspiel im Mittelkreis, mit dem er einen Fernschuss von G. Siefert blockte, nur mit gelb geahndet wurde. Unter dem Strich ein verdienter Sieg gegen einen bemühten, aber harmlosen und verunsicherten Gegner, der in den kommenden Partien hoffentlich die nötigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren wird. Am So., 29.05., gastiert der FC Ottenhöfen im Traischbachstadion. Anpfiff: 15 Uhr, Vorspiel: 13.15 Uhr.

Das Spiel der beiden Reserven endete 2:2. Dem FVR II gelang dabei in Überzahl kurz vor Abpfiff noch der verdiente Ausgleich. Nach dem Rückstand drehte unsere Mannschaft durch Tore von S. Schmidt und N. Wittur noch vor der Pause die Partie, spielte in der Folge aber nicht entschlossen genug in Richtung Vorentscheidung. Nach dem Platzverweis für M. Fritz (77.) schwanden in Unterzahl zunehmend die Kräfte und doch hatte man sogar noch einige Konterchancen, die allerdings nicht konsequent genug zu Ende gespielt wurden.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spielergebnisse

A-Jugend: SG Vimbuch - SG Weisenbach 5:1. Die SG Vimbuch zeigte von Beginn an, warum sie Tabellenführer sind und mit dem Sieg auch verdient Meister in der Bezirksliga wurden. Nach nur drei Minuten führte der Gastgeber bereits mit 2:0. Nach zehn Minuten scheiterte die SG bei einem Konter am guten Torwart und verpasste die Gelegenheit zum Anschluss-treffen. In der 27. Minute erhöhte Vimbuch auf 3:0. Unsere Jungs gaben nicht auf und nach einem Freistoß aus dem Halbfeld verkürzten wir auf 3:1. Mit großen Willen und Einsatz arbeitete die Mannschaft am Anschlusstreffer, aber fing sich kurz vor der Halbzeit einen Konter zum 4:1 und kurz darauf erhöhte Vimbuch auf 5:1. Mit nur 12 Spielern angereist, gab es auch wenig Möglichkeiten personell etwas an der Aufstellung zu ändern. In der 2. Halbzeit zeigte die SG Wille und Charakter und ließ keine weiteren Gegentreffer mehr zu. Mit der Niederlage endete eine Serie von 12 Spielen ohne Pflichtspielniederlage für unsere Mannschaft. In dieser Woche beenden wir mit den Heimspielen am Mi., 25. Mai gegen Weitenung und am So., 29. Mai, gegen Ulm die Saison. Mit zwei Siegen könnten wir die Runde noch als Zweitplatzierte beenden.

B1-Jugend: SG Loffenau - SG Eisental 0:0

C-Jugend: FV Ötigheim - SG Ottenau 3:6. Ein ungefährdeter Auswärtssieg gelang am Mittwoch bei drückenden Temperaturen im Teldorf. Der Gegner war schnell mit 0:3 im Hintertreffen und kam nach einem Doppelfehler zum Anschluss. In Hälfte zwei zog die SG Ottenau auf 1:6 davon und gestattete den Gastgeber noch zwei Treffer.

FV Würmersheim - SG Ottenau 0:4. Die C-Junioren zeigten sich in Würmersheim von ihrer besten Seite. Das Team spielte meist deutlich überlegen, und die mitgereisten Fans und Eltern mussten nicht lange auf den Führungstreffer von Leo S. warten. Leo erhöhte Mitte der ersten Hälfte auf 0:2. In der zweiten Halbzeit tankte sich Jakob R. auf der rechten Seite durch, wiederum Leo musste nur den Fuß zum 3:0 hinhalten. Maik H. war es vorbehalten, das 4:0 per Fernschuss zu erzielen. Einzig die Chancenverwertung war am Samstag zu bemängeln. Am Mi., 25. Mai, trifft die SG in Hörden mit der Spielgemeinschaft aus Varnhalt auf eine schwer zu knackende harte Nuss. Am Sa., 28. Mai, trifft unser Team im letzten Saisonspiel auswärts auf die Mannschaft der Stunde, den FV Ottersdorf, der zur Rückrunde verstärkt durch einen Ausnahmespieler glänzend in Schwung ist.

D1-Jugend: SG Kappelrodeck - SG Hörden 0:4

D2-Jugend: SG Hörden 2 - SG Weisenbach 0:2

F-Jugend: Die F-Jugend trat bei sonnigen Wetter mit drei Mannschaften beim Spielenachmittag in Gaggenau an. Es wurde durch die Bank weg, engagiert und erfolgreich gespielt. Vor allem aber hatten die Kinder sehr viel Spaß.

G-Jugend: Am Wochenende spielte unsere G-Jugend beim FV Rotenfels wieder einen tollen Fußball und zeigte, dass auch die Kleinen ganz groß sein können. Die Jungs waren voller Eifer bei der Sache und zeigten teilweise schon gute Ansätze, was das Zusammenspiel betrifft. Mit toller Motivation und Einsatz wurde das ein oder andere Spiel gewonnen.

SV Ottenau, Abt. Turnen

Deutscher Vizemeistertitel wiederholt

Am 14. und 15. Mai fanden im Sächsischen Markkleeberg (Landkreis Leipzig) die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Geräteturnen statt. Als frisch gebackener Badischer Meister sowie amtierender Deutscher Vizemeister des letzten Jahres trat Matthias Völker für die Spvgg Ottenau in der Altersklasse 50-54 an. In Abwesenheit des Siegers vom Vorjahr Frank Mario Bohn (TV Hofweier) stellte sich im Verlauf des Wettkampfes schnell heraus, dass es zu einem Zweikampf um den Titel zwischen Völker und dem bundesligaerfahrenen Kay Fichtner (SG Friedrichsgrün) kommen würde. Gleich am ersten Gerät, dem Boden, übernahm Völker mit der Tageshöchstwertung des Wettkampfes die Führung, welche er trotz einer kleinen Unsicherheit auch nach dem „Zittergerät“ Seitpferd knapp behielt. Mit der Winzigkeit einer zwei Zehntel-Führung ging es an den Sprung, wo Fichtner und Völker identische Wertungen erhielten und nebenbei den Vorsprung zum übrigen Teilnehmerfeld ausbauten. Eine nahezu perfekte Übung von Völker am Barren (mit 12,45 Pkt. die zweithöchste Wertung des Tages) konterte Fichtner mit 12,30 Pkt. und blieb somit seinem Ottenauer Konkurrenten dicht auf den Fersen.

Nun sollte sich am letzten Gerät, dem Reck, herausstellen, was Völkers drei Zehntel-Führung der ersten vier Geräte wert war. Da er auf einen Start am Reck verzichtete, hatte er im Gegen-

satz zur Konkurrenz keine Streichwertung zur Verfügung. Somit stieg noch einmal die Spannung. Fichtner behielt die Nerven und zeigte eine sehr saubere Reckübung, die gut genug war, Völker noch von Platz 1 zu verdrängen. Mit schließlich 7,5 Zehnteln hatte Fichtner die Nase vorn und wurde Deutscher Meister vor Matthias Völker, der mit 47,10 Punkten einen komfortablen Vorsprung von fast einem Punkt auf die wertungsgleichen Drittplatzierten Miguel Angel Munoz Zamora vom TV Speyer und Bernd Schoner (TV Hösbach) sichern konnte. Mit Matthias Völker freut sich die Turnabteilung der Spvgg Ottenau über diesen herausragenden Erfolg, dessen abermalige Wiederholung angesichts des Aufrückens weiterer starker Konkurrenten in die Altersklasse im nächsten Jahr nicht leichter werden dürfte – umso mehr ließ man es sich nicht nehmen, den Deutschen Vizetitel zu feiern.



Das Siegereppchen AK 50-54 (links M. Völker).

Foto: Badischer Turner-Bund

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Abend der Begegnung auf dem Rotenfelser Friedhof

Auf dem Bad Rotenfelser Friedhof hat in den vergangenen Wochen eine umfassende Neugestaltung stattgefunden. Albert Kamm hat mit seinem Team nach eigenen Entwürfen und Vorstellungen entsprechend dem Friedhofskonzept neue gärtnerbetreute Grabfelder angelegt. Diese Anlage wird nun eingeweiht und den Bürgern vorgestellt an einem „Abend der Begegnung“, den die Gemeinschaft Bad Rotenfelser Vereine am Freitag, 3. Juni, ab 18 Uhr veranstaltet.



Neue Ideen für die Gestaltung von Grabfeldern auf dem Bad Rotenfelser Friedhof. Foto: privat

Ziel ist es, den Friedhof zu einem Ort der Begegnung und des geselligen Miteinanders zu machen und mit der Neugestaltung der Grabfelder auch ein Umdenken im Umgang mit Trauer und Erinnerung anzuregen. So sollen an diesem Abend neue Impulse gesetzt und Anregungen gegeben werden, wie das Ritual des Trauerns und Erinnerns mit neuem Le-

ben erfüllt werden kann. Am Freitag, 3. Juni wird vor der Kapelle der gesellige zentrale Platz der Begegnung mit Imbiss und Getränken sein. Ab 18.30 Uhr hat das Team rund um den Vorstand Jürgen Maier-Born verschiedene Programmpunkte geplant. Es werden thematisch passende Texte gelesen, auch als Begleitung zur Pflanzung neuer Bäume. Die auf dem Friedhofskonzept basierende neue Anlage als naturnaher, insektenfreundlicher und auch spiritueller Ort wird vom Friedhofsgärtner Albert Kamm ausführlich erläutert. Zu einem meditativen Impuls zum Thema „Der Weg – Lebensweg“ wird optional eingeladen. Die Pfarrer Tobias Merz von der SE Gaggenau sowie Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Kunick von der evang. Markusgemeinde setzen geistliche Denkanstöße. Für die musikalische Umrahmung sorgt Norbert Förderer sowie ein Ensemble des Musikvereins. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu einer neuen Art der Begegnung auf dem Friedhof inspirieren zu lassen, und haben dabei die Möglichkeit auch die harmonische Gestaltung auf sich wirken zu lassen.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Ottenau eine Nummer zu groß

Zum Auftakt des Sportfestwochenendes gastierte am vergangenen Freitag der Meister aus Ottenau im Mönchhofstadion. Die junge FVR-Elf konnte der Merkel-Elf zwar über die



gesamte Spielzeit Paroli bieten, schaffte es jedoch nicht ein Tor zu erzielen. In einem spannenden Bezirksligaspiel war man somit mit 0:1 der SpVgg aus Ottenau unterlegen und die Luft im Abstiegskampf wird merklich dünner. In den letzten drei Saisonspielen ist die FVR-Elf um das Interimstrainerduo Zimmer/Rieger nun zum Sieg verdammt, möchte man noch den Klassenerhalt schaffen. Vor zahlreicher Kulisse im heimischen Mönchhofstadion erwischte die Sportvereinigung einen guten Start. Trotz zahlreicher Wechsel gegenüber den Vorwochen präsentierte sich der Meister souverän und erzielte in der 19. Minute durch Dirk Glaser den 1:0-Führungstreffer. Nachdem eine Standardsituation noch abgewehrt werden konnte, hatte Routinier Glaser am 16er zu viel Platz und haute das Leder unhaltbar in die Maschen. Die FVR-Elf hatte zuvor mit Luka Wieser zwar eine sehr gute Führungschance, die Tore erzielte aber wieder der Gegner. In der Folgezeit entwickelte sich ein gutes und ausgeglichenes Bezirksliga-Spiel, bei dem der FVR nach gut 30 Minuten zum ersten Wechsel gezwungen wurde. Manuel Fritz verletzte sich im Zweikampf am Knie und musste direkt ins Krankenhaus. Unmittelbar vor der Halbzeit lag erneut ein Ausgleich in der Luft, doch Riedinger blieb gegen Wieser erneut Sieger. In der zweiten Halbzeit war die FVR-Elf gewillt den Ausgleich zu erzwingen. Torhüter Riedinger war an diesem Tag allerdings nicht zu bezwingen und vereitelte die Torchancen des FVR. Die größte Chance hatte Gerrit Göring nach 70 Minuten, als er nach einem Hertweck Freistoß denkbar knapp das Tor verfehlte. Somit blieb es nach 90 Minuten bei einer knappen Niederlage und die Luft im Abstiegskampf wird weiter dünner, da die Konkurrenz aus Rastatt, Baden-Oos und Lichtental allesamt ihre Spiele gewinnen konnten. Es trennen den FVR mittlerweile vier Punkte von dem rettenden Ufer und die letzten drei Spiele müssen dringend gewonnen werden.

Die zweite Mannschaft erreichte am Tag zuvor ein 2:2-Unentschieden im kleinen Derby. Die Tore für den FVR erzielten Stefan Gantner und Tarik Kuka. Für Team I geht es am So., 29. Mai, um 15 Uhr gegen den SV Sinzheim II bereits um alles. Bei einer erneuten Niederlage ist der Abstieg wohl besiegelt und man müsste den schweren Gang in die Kreisliga A antreten. Unterstützen Sie unsere junge Elf im Fremersbergstadion. Weitere Bilder vom Spiel gegen Ottenau gibt es auf unserer Facebook-Seite.



Der Meister aus Ottenau jubelt auch im Mönchhofstadion.

Foto: Michael Hanf

RMSV Bad Rotenfels

Brotsack on Tour 2022

Der Rad- und Motorsportverein veranstaltet am So., 19. Juni seine diesjährige Brotsack on Tour (ehemals Volksradfahren). Der Startschuss erfolgt um 10 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels. Bis 14 Uhr kann auf die ca. 20 km lange, familienfreundliche Strecke gestartet werden. Um 17 Uhr werden unter den anwesenden Teilnehmern die Tombolapreise ausgelost, wobei der älteste und jüngste Radler ein Präsent erhalten. Für das leiblich Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt.



Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Vatertagsfest

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt nach zweijähriger Pause am Do., 26. Mai, zum Vatertagsfest am Vereinsheim in der Karlstraße ein. Ab 11 Uhr ist in Zelten und im Freien für Speisen und Getränke gesorgt.

Schützenverein Bad Rotenfels



Schützenhock mit Ortskönig und Stadtmeisterschaft

Beim traditionellen Schützenhock am Sa., 28. Mai beim Schützenhaus ermittelt der Schützenverein Bad Rotenfels den Bad Rotenfeler Ortskönig 2022 und den Gaggenauer Stadtmeister 2022 im Bogenschießen (Mannschaft). Von 15 bis 19 Uhr können alle Schießbegeisterte beim Ortskönigsschießen (Einzelwertung für Jugendliche, Frauen und Männer) und bei der Stadtmeisterschaft Bogen (Mannschaft, 3 Schützen gemischt) der Stadt Gaggenau teilnehmen. Für Kinder und alle Junggebliebenen gibt es eine Schießbude mit Armbrustschießen. Die Siegerehrungen finden um 20 Uhr statt. Für Partystimmung sorgt die Live-Band „HandtaschenFOURmat“ mit aktuellen Hits, Schlagern und Evergreens. Der Eintritt ist frei.



Die Band sorgt für Partystimmung.

Foto: HandtaschenFOURmat

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Schulgarten wird Wirklichkeit

Seit vielen Jahren gibt es einen Traum an der Eichelberg-GS. Die Schule will wieder einen eigenen Schulgarten. Mit der Umsetzung des neuen Wohngebietes hinter der Schule war das ehemalige Biotop-Gelände mit Bienen- und Insektenhotel und einem Außenklassenzimmer endgültig Geschichte. Ein Ersatz war lange Zeit nicht in Sicht. Niemand hatte das große Wiesenstück vor der Schule im Blick, bis mit dem Gewinn eines Hochbeetes plötzlich wieder die Platzfrage für einen Schulgarten im Raum stand. Ein Antrag für einen inklusiv nutzbaren Schulgarten wurde gestellt und von der Stadt Gaggenau schon im Jahr 2021 genehmigt. Inklusiv sollte dieser Garten insbesondere deswegen



Kinder aus der 3a und der Ludwig Guttman Schule.

Foto: Achim Rheinschmidt

werden, da die Eichelberg-GS auch eine Außenklasse (KOF) der Ludwig-Guttmann-Schule beherbergt. Hiermit verbunden war die Planung breiterer Wege, ein entsprechender Wegebelag, ausreichend Platz für behindertengerechte Hochbeete und ein Außenklassenzimmer.

Die Arbeiten hätten beginnen können, wenn da nicht die Abtragung der Grasnarbe und der darunter befindlichen Wurzeln, sowie das Anlegen der Wege und der Wasserleitung gewesen wären. Eine Anfrage bei der Firma Gießler - RGW führte zum Ziel. Was dann passierte, war einfach phänomenal: Die Firma Gießler übernahm die gesamten Arbeiten - Erdarbeiten, Abtransport, Sieben des vorhandenen Materials, Wege, Belag, den Graben für die Wasserleitung, Bagger, LKW, Mitarbeiter, usw... Alle Beteilig-

ten waren nur noch am Staunen und die Dankbarkeit, für diese wunderbaren Arbeiten, kann gar nicht groß genug sein. Beide Schulen, die EBS und die LGS, wurden so beschenkt, dass einfach die Worte fehlen. Darüber hinaus war auch die Leidenschaft der Mitarbeiter deutlich spürbar.

So wie es aussieht, wird der Schulgarten in wenigen Wochen eröffnet werden können. Das Gelände ist vollständig fertig gestellt. Der Zaun ist bereits da und muss jetzt nur noch gesetzt werden. Und das Garten- und Elternteam freut sich bereits, dass die Planungen und der Bildungsplan bald umgesetzt werden können. Dankbar sind alle Beteiligten auch darüber, dass wir immer wieder auf die Angebote der Naturparkschule Realschule Gaggenau zugreifen durften.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist von 15 bis 17 Uhr der Schwalbenhof mit seinen Verkaufswagen auf dem Dorfplatz. Im Sortiment wird u. a. Angeboten: frische Fleisch- und Wurstwaren, sowie Eier, Gemüse, Milch- und Milchprodukte. Auch Björn Kraft ist mit seinem Verkaufswagen vor Ort und bietet seinen frischen Fisch an. Der Bäckerei-Container ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet. Die Marktbesucher, sowie der Bäcker freuen sich über jeden Kunden, der die lokalen Angebote nutzt.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechzeiten

Sprechstunde bei Herrn Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die nächste Wanderung findet am Mi., 1. Juni, nach Waldprechtsweier mit Einkehr im „Waldenfelstüble“ statt. Treff ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Eine Rückfahrt mit PKW wird organisiert.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2021 findet am Sa., 28. Mai, um 19.30 Uhr in der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für weitere Tagesordnungspunkte sind bis Fr., 27. Mai, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier (vorstand@musikverein-freiolsheim.de) einzureichen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt.

Vatertagsfest

Zwei Jahre lang musste unser traditionelles Vatertagsfest lei-

der coronabedingt ausfallen. Umso mehr freuen wir uns, Sie am Do., 26. Mai, ab 11 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle musikalisch und kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/ Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter





HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Klare Sache im Ried

FV Plittersdorf - FV Hörden 1:7 (0:4). Der FV Hörden ist weiter auf der Erfolgsspur. Der 7:1-Sieg war der 8. Dreier in Folge. Die Serie ist imponierend - schade, dass die Saison bald zu Ende ist. In Plittersdorf war der FVH in allen Belangen überlegen und hätte sogar zweistellig gewinnen können. Die gute Serie zu bestätigen - diese Vorhaben setzte die Thomas-Truppe gleich eindrucksvoll um. Nachdem Philipp Lang nach 2 Minuten eine Riesenchance nicht genutzt hatte, machte es Valentin Bobrow nach 6 Minuten besser, mit dem Führungstreffer nach perfektem Zuspiel von Philipp Lang. Der FVH war jetzt in seinem Element, kombinierte flüssig, agierte variabel und erarbeitete sich Torchancen im 2-Minutentakt. Nachdem mehrere Hochkaräter durch Philipp Lang, Manuel Hecker und Dustin Dotzauer vergeben wurden, sorgten wiederum Valentin Bobrow mit einem verwandelten Foulelfmeter und Lukas Dannenmaier nach Zuspiel von Julian Strolz für klare sportliche Verhältnisse. Das 4:0 durch Philipp Lang nach Zuckerpass von Michele Danisi nach 37 Minuten war der deutliche Halbzeitstand und Ausdruck eines Klassenunterschiedes. Im 2. Spielabschnitt ließ es die Mannschaft etwas lockerer angehen und agierte zunächst nicht mehr so konsequent und druckvoll. Erst als die Truppe wieder das Tempo anzog, herrschte im Strafraum der völlig überforderten Gastgeber Alarmstufe Rot. Drei weitere FVH-Treffer und weitere Großchancen waren folgerichtig der Beleg für die FVH-Überlegenheit in dieser einseitigen Partie. So erzielte Michele Danisi nach 60 Minuten das 5:0, Yannick Haas per Kopf nach Maßflanke von Nicolai Wieland nach 71 Minuten sogar das 6:0. Den Torreigen rundete Pascal Bastian nach 86 Minuten mit einem sehenswerten Fallrückzieher mit dem 7:1 ab. Der zwischenzeitliche Ehrentreffer der erschreckend schwachen Gastgeber nach 84 Minuten war nur Ergebniskosmetik. Der FVH ist am Wochenende spielfrei und spielt am Saisonfinale beim Tabellendritten FV Iffezheim. Dort könnte die Thomas-Truppe das Zünglein an der Waage sein. Spielbeginn: Sa., 4. Juni, 15.15 Uhr.

Die FVH-Reserve siegt auch deutlich mit 5:1. Tore: Pascal Bastian, Enrico Tschan, Dorian Lang, Melvin Kahles und Felix Hartmann. Die Mannschaft bestreitet am 4. Juni, um 13.30 Uhr in Iffezheim das letzte Spiel und will die Saison mit einem Auswärtssieg beenden.

Musikverein Hörden

Vatertagshock

Nach zwei Jahren Abstinenz ist es endlich wieder so weit. Der Musikverein Hörden veranstaltet wieder einen Vatertagshock neben der Flößerhalle in Hörden. Wie immer sorgen die Musiker für das leibliche Wohl. Genießt bei zünftiger Blasmusik unse-

re Grillspezialitäten. Schleckermäulchen kommen bei unserem Kuchenbuffet auf ihre Kosten. Wir heißen alle Wanderer, Radler und Blasmusikfreunde am Do., 26. Mai, ab 10 Uhr willkommen. Auch das jährliche Konzert soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Wir haben uns dafür den 9. Juli ausgesucht.

TV Hörden



Waldbaden

Gemeinsam mit der Kursleiterin Frauke Grötz bietet der Turnverein Hörden am Sa., 28. Mai, um 13 Uhr einen Naturkick für die Gesundheit an: Waldbaden - Ein Fest für alle Sinne. Waldbaden bedeutet das bewusste und achtsame Sein im Wald. Ergänzt mit gezielten Atemübungen, kraftvollen Meditationen und Sinnesübungen tanken wir im Wald neue Energie, genießen die Geräuschkulisse, riechen und erfühlen den Wald. Das achtsame jedoch planlose Schlendern durch den Wald regt die Sinne an. Mitzubringen sind: Festes Schuhwerk und Wetter entsprechende Kleidung im Zwiebschalenprinzip, etwas zu Trinken und ein Sitzkissen. Ein offener Geist, ein offenes Herz und schlichte Neugierde, um abzuwarten und anzunehmen, was kommt. Treffpunkt: Parkplatz am Waldseebad, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Kosten werden erhoben. Anmeldung und Infos unter www.waldbaden-und-mehr.de oder Tel. 0151 20153683.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Freiwillige Feuerwehr Hörden

Abteilungsversammlung und Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr

Im letzten Jahr wurde die Feuerwehrabteilung Hörden zu 14 Einsätzen alarmiert, sagte deren Abteilungscommandant Stéphane Fritz bei der Abteilungsversammlung. Er betonte auch, dass noch zusätzlicher Bedarf bei den Aktiven besteht. In Kleingruppen konnte man einige Übungen anbieten, im Zuge der Pandemie sind allerdings hauptsächlich Onlineschulungen durchgeführt worden. Bei einem Einsatz in Hörden zeigte sich, dass Rauchmelder Leben retten können. Kassier Udo Merkel hätte gerne mehr Geld ausgegeben, ohne Einnahmen war das leider nicht möglich. Einen Motorsägelehrgang und einen Schlauchragerkorb konnten trotzdem finanziert werden. Jugendgruppenleiter Manuel Gühr und sein Team betreuen fünf Jungen und drei Mädchen bei der Jugendfeuerwehr. Die Kinderfeuerwehr (Minis) besteht mittlerweile aus 18 Kindern. Eine Flyeraktion für die Hördener Haushalte war ein Erfolg, um die Kinder zu begeistern. Altersobmann Bruno Stahlberger konnte leider sehr wenig von Alters- und Ehrenabteilung berichten. Der leitende



v.l.n.r.: Hauptbrandmeister Dieter Spannagel, BM Michael Pfeiffer, Thomas Sängler, Marco Nunn, Ortsvorsteherin Barbara Bender und Abteilungscommandant Stéphane Fritz. Foto: Michael Bracht

Hauptbrandmeister Dieter Spannagel hatte die ehrenvolle Aufgabe gleich fünf Neuaufnahmen in die Einsatzmannschaft zu tätigen. Romina Seidt, Celine Richter, Ruben Mannigel und Moritz Senger aus der Jugend, sowie Felix Hoerdt als Seiteneinsteiger kamen hinzu. Danach erhielt Marco Nunn das Ehrenzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg für 15-jährige aktive Dienstzeit. Thomas Sängler wurde die goldene Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Rastatt verliehen. Auch Dieter Span-

nagel erhielt ein Abschiedsgeschenk zur Erinnerung. Bürgermeister Michael Pfeiffer lobte die Abteilung dafür, dass noch Personal dazu gewonnen werden konnte. „Tolle Arbeit und ein junges Führungsteam. Sie sind auch in schweren Zeiten für die Menschen da“, so Pfeiffer. „Sie leisten eine soziale wertvolle Arbeit im Dorf, die man nicht genug schätzen kann“, betonte Ortsvorsteherin Barbara Bender. Trotz schwerer Jahre geht es in der Abteilung aufwärts.



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

„Michelbacher Vollmondlauf“ hilft kranken Menschen

Seit Jahren ist der „Michelbacher Vollmondlauf“ eine feste Größe in der Region. Das nützt sowohl den Teilnehmern als auch karitativen Zwecken. Organisatorin Annette Rieger und ihr Team zielen darauf, dass die sportliche Betätigung der Akteure hilfsbedürftigen Menschen zugutekommt. Gemäß dieses Prinzips fließen in diesem Jahr jeweils 1.200 Euro in die Hilfe für vom Angelman-Syndrom und der Fanconi-Anämie Betroffene.



Vollmondlauf-Organisatorin Annette Rieger (Dritte von links) mit Team und Patienten.
Foto: Andreas Herm

Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 2. Juni, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach im Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Antrag auf Ausscheidung aus dem Ortschaftsrat Michelbach; 3. Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Michelbach; 4. Verpflichtung einer Ortschaftsrätin, 5. 1. Teilbebauungsplan „Steinäcker“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Michelbach im beschleunigten Verfahren nach §§ 13b und 13a BauGB; 1) Erneuter Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage, 2) Beauftragung der Verwaltung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Unteren Naturschutzbehörde; 6. 2. Teilbebauungsplan „Steinäcker“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Michelbach im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB – Erneuter Aufstellungsbeschluss und Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden –; 7. Anfragen der Ortschaftsräte; 8. Einwohnerfragestunde.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Bogensportclub Bernstein-Eagles Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Do., 30. Juni, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Bernstein-Eagles Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und Freunde eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Schatzmeisters; 6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft; 7. Satzungsneufassung 8. Neuwahlen; 9. Anträge. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Jan Stenger einzureichen.

Fasentverein - Die Schäger

Kuchenstand im Josef-Treff

Am Sa., 28. Mai, verkauft der Michelbacher Fasentverein „Die Schäger“ Kuchen im Josef-Treff. Wir freuen uns, euch ab 9 Uhr mit Kuchen und Kaffee zu verköstigen.

Harmonika-Orchester Michelbach

Platzkonzert am Lindenbrunnen

„Mai-Ausklang mit Akkordeonmusik“ - Unter diesem Motto lädt das Harmonika-Orchester Michelbach die Bevölkerung ein zum „Platzkonzert am Lindenbrunnen“ am So., 29. Mai. Ein lockerer Sonntagnachmittag von 14 bis 18 Uhr soll es werden mit fröhlicher Musik des 1. Orchesters unter Dirigent Markus Herm. Als Gastverein erweitert der Musikverein Michelbach um 15:30 Uhr das musikalische Programm. Damit findet die Ur-Idee des „Corona-Zwischendurch-Konzertes“ vom 5. September 2020 auf dem Rathausplatz beim Mühlrad seine Fortsetzung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch die Kaffeezeit ist berücksichtigt. Organisatorische Anmerkung: Der Parkplatz am Lindenbrunnen ist daher an diesem Sonntag ganztägig nicht nutzbar.



Beim „Corona-Zwischendurch-Konzert“ wurde auch das Michelbacher Rathaus illuminiert. Foto: Günter Herm

SV Michelbach

Niederbühl überrollt

Klar und deutlich und ohne zu wackeln fertigte der Tabellenführer Michelbach die Einheimischen aus Niederbühl mit 2:8 in deren Stadion ab. Zahlreiche Fans aus Michelbach konnten dabei eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem überragenden 4-fach Torschützen Kevin Schlindwein bestaunen. Darunter auch Max Bäuerle, Ehrenmitglied beim SVM, war begeistert und erwähnte, dass er in den 50er Jahren sein 1. Verbandsspiel in Niederbühl austrug. Auch Wolfgang Dürr genannt Netzer fand nur lobende Worte. Er selbst war Garant für die letzte SVM-Meisterschaft im Jahre 1973. Zum Spiel: ab der 12. Minute kamen die Kreisliga-Fans auf ihre Kosten. Zu diesem Zeitpunkt setzte Valentin Mazreku das Runde ins Eckige zur verdienten 0:1-Führung. Zwei Minuten später begann das Kino vom Hauptdarsteller Kevin Schlindwein, welcher die Anzeigetafel auf 0:2 setzte. In der 19. Minute war es Daniel Hoff, welcher punktgenau den Ball auf Schlindwein spielte, welcher abschließend zum 0:3 erhöhte. Nach einem unnötigen Zweikampf kam Niederbühl zwei Minuten später zum 1:3-Anschluss. Fasst im Gegenzug stellte erneut Schlindwein den alten Abstand zum 1:4 her. Im zweiten Abschnitt kamen die Einheimischen kurzzeitig etwas stärker auf. Nach einem Distanzschuss glückte das 2:4. Ein weiterer Zuckerpass von Mazreku brachte Schlindwein in der 63. Minute das 2:5. In der 80. Minute gelang Robert Bilusic ein Traumtor, als er aus gut 30 Meter Torentfernung den Ball punktgenau und pfannenfertig zum 2:6 ins Dreieck einhämmerte. Michelbach beherrschte weiter Ball und Gegner und kam durch Mazreku in der 82. Minute zum 2:7. Den Schlusspunkt setzte Daniel Hoff, als er in der 90. Minute nach klasse Spielzug den Ball über die Niederbühler Torlinie schob.

Den Grundstock für ein komplett erfolgreiches SVM-Wochenende legte die Reserve mit einem 1:5-Auswärtssieg in Niederbühl. Vor allem im 1. Abschnitt war man den Einheimischen komplett überlegen. Im 2. Abschnitt musste man der Witterung und einigen Auswechslungen Tribut bezahlen, sodass das Spiel auf beiden Seiten verflachte. Tore für SVM: 2x Ioan Costiuc, Yusuf Ergül, Manuel Vick und ein Eigentor von Niederbühl.

Vorschau: Am So., 29. Mai, geht es daheim gegen den OSV Rastatt. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams steigt um 13.15 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung.



Geschlossene Mannschaftsleistung beim Spiel gegen Niederbühl. Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Lust auf Jugendfußball?

Mittwochs bietet der SVM aktuell auf dem Rasenplatz ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 bis 19 Uhr auf dem Waldsportplatz willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072. Weitere Infos auch online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>.



TV Michelbach

Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Abteilungsversammlung und Ehrungen



120 Jahre Feuerwehr zusammen: Ulrich Rieger (rechts) und Werner Schiebenes (links). Foto: Michael Bracht

Drei Frauen und 32 Männer bilden die Einsatzmannschaft bei der Feuerwehrabteilung in Michelbach. „Insgesamt wurde die Abteilung im letzten Jahr elfmal zu Einsätzen gerufen“, erzählt der Abteilungscommandant Thomas Hatz bei der Abteilungsversammlung. Erfreut zeigte sich Hatz auch darüber, dass der neue Mannschaftstransportwagen abgeholt und in Dienst gestellt werden konnte. Dem scheidenden Jugendgruppenleiter Florian Rieger sprach Hatz großen Dank für seine siebenjährige Betreuung der Feuerwehrjugend aus. Johannes Kraft wird als Nachfolger von Rieger das Amt übernehmen. Alle neun Jugendlichen sind der Feuerwehr nach der Coronazeit treu geblieben. „Im Jahr 2021 konnten wir leider nicht sehr viele Übungen durchführen. Trotzdem müssen wir weiterhin unsere Einsätze fahren und sind bestens darauf vorbereitet“, sagte Philipp Kraft, stellvertretender Abteilungscommandant. Laut Altersobmann Erich Rieger versuchte die Senioren- und Ehrenabteilung, sich einmal im Monat zu treffen. Durch die wenigen Aktivitäten hatte Kassier Alexander Rieger wenige Buchungen zu verzeichnen. Christian Tohm erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für „15 Jahre Aktivität“ des Landes Baden-Württemberg vom leitenden Hauptbrandmeister Dieter Spannagel. Das Goldene Abzeichen „50 Jahre Aktiv“ in besonderer Ausführung erhielten Ulrich Rieger und Werner Schiebenes. Eine Dankesurkunde der Stadt Gaggenau bekam Michael Rieger für 50-jährige Treue zur Feuerwehr. Eine sehr seltene Ehrung konnte Stefan Schiebenes, der nun schon 70 Jahre treu zur Feuerwehr steht, in Empfang nehmen. Spannagel beförderte Philipp Kraft und Dominik Stößer zu

Löschmeistern und Christian Tohm zum Oberlöschmeister. Valentin Eckhofer wurde von der Jugend in die Einsatzmannschaft übernommen. Für die nächsten fünf Jahre vertreten Ralf Merz, Florian und Stefan Rieger die Mannschaft in der Abteilungsverwaltung. „Aller Ehren wert, dass keine Austritte zu vermelden sind. Für die Zukunft ist diese Abteilung sehr gut aufgestellt“, betonte Bürgermeister Michael Pfeiffer. Ortsvorsteher Ralf Jungfermann bedankte sich für die stetige Einsatzbereitschaft und das Engagement innerhalb des Dorfes. Dieter Spannagel sprach von einem breiten Spektrum von Einsätzen und wie wichtig Übungen und Ausbildungen sind.

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Lange Zeit war es uns leider coronabedingt nicht möglich, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, welche „Übungen des täglichen Lebens“ beinhalten, mit den Kindern durchzuführen. Nachdem es nun aber kaum noch Auflagen für uns gibt, wollten wir den Kindern mit einem gesunden Frühstück ein tolles Gemeinschaftserlebnis schaffen. Zur Vorbereitung wurde mit den Kindern über das Frühstück gesprochen und jedes Kind durfte sich eine Zutat überlegen, die es gerne mitbringen möchte. So kamen die verschiedensten Lebensmittel zusammen. Stolz brachten sie diese



in den Kindergarten mit und bereiteten daraus ein vielfältiges und buntes Buffet zu. Es wurde geschnitten, geschmiert, belegt, gerührt und anschließend alles schön angerichtet im Kindergartenflur aufgebaut. Nun ließen es sich alle schmecken und freuten sich über diese gelungene Aktion. Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177oder mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Maiandacht

Wir laden ein, den Monat Mai als besonderen Monat zu Ehren der Gottesmutter Maria zu begehen: in Oberweier am Di., 31. Mai um 18.30 Uhr, Maiandacht gestaltet vom Wortgottesdienstteam.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Oberweier ist am Mi., 1. Juni geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Sommerfest

Nach langer Coronapause soll dieses Jahr wieder das Sommerfest des OGV auf dem Dorfplatz stattfinden, Termin ist So., 3. Juli. Über eine Kuchen- oder Salatspende würden wir uns freuen.

Papiersammlung

Die im April durchgeführte Papiersammlung hat so guten Anklang gefunden, dass wir die Aktion jetzt im Sommer wiederholen wollen. Die an der Abholung beteiligten Kinder und Jugendlichen hatten ihr erneutes Engagement angekündigt. Der geplante Termin ist Sa., 23. Juli. Sammeln Sie bis dahin ihre Zeitungen, Zeitschriften, Werbeprospekte und alte Bücher, die Details gibt es kurz vor der Sammlung.

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Zu einem weiteren gemütlichen Nachmittag laden wir Sie am Do., 9. Juni, ein. Wir konnten für diesen Nachmittag Frau Gog-eisel gewinnen, die uns mit ihren Mundartgeschichten durch den Nachmittag begleiten wird. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Ein Mund-Nasenschutz ist nur beim Betreten des Gemeindehauses notwendig. Nutzen Sie die Chance nach der Pandemie wieder und besuchen Sie unsere Nachmittage. Neue Gäste sind uns immer willkommen.

SONSTIGES OBERWEIER

Dialog-Café der Flüchtlingsinitiative - immer mittwochs

Aus aktuellem Anlass (Ukraine Krise) hat das Dialogcafé der Flüchtlingsinitiative Oberweier wieder geöffnet, und zwar immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr (mit Ausnahme der Schulferien). Bei Kaffee, Kuchen, Snacks und Gesellschaftsspielen sind die Einwohner von Oberweier herzlich eingeladen, sich mit geflüchteten Familien auszutauschen. Eine Spielecke für Kinder ist vorhanden. Für den 1. Juni hat Pfarrer Ulrich Stoffers seinen Besuch angesagt. Nach der Kaffeerunde ist ab 18 Uhr das Secondhand-Lädchen geöffnet. Herzliche Einladung an alle!

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 1. Juni, fahren wir mit dem Linienbus nach Iffezheim zum Huber Hof zum Mittagstisch (Spargel-Essen). Abfahrt in Selbach Unterdorf um 11.11 Uhr. Eventuell Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 28. Mai, 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des MGV „Liederkrantz“ Selbach mit den Berichten der Vorstandschaft im Vereinsheim „Alte Schule“ statt. Dazu sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen.

Musikverein Selbach

Ehrungen bei Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Selbach stand auch die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder für das Jahr 2022 durch den Vorsitzenden des Ressorts „Öffentlichkeitsarbeit“ Martin Walter auf dem Programm. Mit der silbernen Vereinsehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Hubert Dreher sowie Klaus Schillinger ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Edelbert Volz und Liselotte Wacker die goldene Vereinsehrennadel überreicht. Renate Merz erhielt die goldene Vereinsehrennadel mit Lorbeerkrantz für 50-jährige Mitgliedschaft. Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft können Reinhard Göhler und Hans Hornung zurückblicken. Zu Ehrenmitglieder wurden Egon Gaschler, Michael Kraft, Edelbert Volz und Liselotte Wacker ernannt. Die aktiven Mitglieder



Die Jubilare 2022.

Foto: Theresa Sängner

erhielten neben der Vereinsehrung zusätzlich noch die Ehrung des Bundes Deutscher Blasmusik, die vom Präsidenten des Blasmusikverbands Mittelbaden, Tobias Wald, vorgenommen wurde. Die jeweiligen Ehrennadeln des Bundes Deutscher Blasmusik bekamen Julia Volz (25 Jahre), Jochen Liebmann (40 Jahre), Martin Walter (50 Jahre) sowie Bertold Braunagel und Kurt Himmel (beide 60 Jahre) ausgehändigt. Tobias Wald dankte ihnen für ihr außergewöhnliches Engagement, da ein Großteil der Jubilare neben dem Musizieren zusätzlich noch in der Verwaltung des Vereins engagiert ist oder war.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Jahresausflug

Einladung zum Jahresausflug am Sa., 25. Juni, zur Landesgartenschau nach Neuenburg. Die Abfahrt ist um ca. 8.30 Uhr in Ottenau, Merkurhalle und um 8.45 Uhr in Selbach, Gasthaus Krone. Kosten werden erhoben. Nichtmitglieder sind ebenfalls eingeladen. Der Ausklang findet bei einem geselligen Abendessen statt. Wir bitten um Anmeldung bei Reinhold Künstle, Tel. 07225 6080040, bei Waltraud Gallinat, Tel. 07225 75314 oder unter info@ogv-selbach-1928.de

Turnerbund Selbach



Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen mit Marion Hornung; 18.30 - 20 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Freiwillige Feuerwehr Selbach

Abteilungsversammlung und Ehrungen

Die Feuerwehrabteilung Selbach wurde im letzten Jahr zu sieben Einsätzen gerufen. Darunter sechs technische Hilfeleistungen, erläuterte Abteilungscommandant Florian Groß bei der Abteilungsversammlung. 31 Aktive und vier Mitglieder der Ehren- und Seniorenabteilung zählen zur Mannschaftsstärke. „Der

Probenbetrieb wurde aus Sicherheitsgründen in den ersten Monaten nicht aufrechterhalten“, sagte Schriftführer Jan Schnabel, der an die Einsätze und an Lehrgänge erinnerte. Kassier Jörn Schoch hatte auch nur geringe Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen. Dieses Jahr soll am 25. Juni wieder ein Fest am Feuerwehrhaus stattfinden. Matthias Kaus wurde nach einer Feuerwehrpause in die Abteilung vom leitenden Hauptbrandmeister Dieter Spannagel aufgenommen. Florian Groß tritt nach seiner Wiederwahl zum Abteilungskommandanten seine zweite Amtszeit an und ist zum Brandmeister befördert worden. Nick Karcher ist nun Feuerwehrmann und Patrick Mannweiler, Mathias Weber, Florian Westermann und Jan Schnabel sind zu Oberfeuerwehrmännern befördert worden. Oberlöschmeister wurde Jürgen Karcher. Eine Dankesurkunde der Stadt Gaggenau erhielten Günter Braunagel und Erich Hornung für 50-jährige Zugehörigkeit sowie Walter Braunagel für 65 Jahre. „Freiwillige Feuerwehr sind nicht nur Einsätze, sondern auch eine gute Kameradschaft. Sehr lobenswert ist die Gründung der eigenen Jugendfeuerwehr in diesem Jahr“, so Bürgermeister Michael Pfeiffer. Immer erstaunt über die vielseitigen Aufgaben ist Ortsvorsteher Michael Schiel: „Wir können uns auf Euch verlassen“. Ein dickes Lob erhielten auch Heiko Glasstetter und Phillip Kraft, die nun den Nachwuchs jede Woche dienstags betreuen. Ein Dank ging an die Eltern, die erlauben, dass ihre Kinder zur Jugendgruppe kommen dürfen. Roman Karcher würdigte die geleistete Arbeit von Spannagel und meinte „Du hinterlässt eine gut aufgestellte Feuerwehr“. Im Auftrag überreichte er ein traditionelles Abteilungsgeschenk. Spannagel

zum Abschied: „Ich freue mich, meine Freizeit bei der Feuerwehr verbracht zu haben. Wie gut die Feuerwehren im Landkreis sind, zeigte sich bei einem Notrufausfall, in Nullkommanix waren die Feuerwehrhäuser besetzt“.



V. l. n. r.: Andreas Schorpp, Hauptbrandmeister Dieter Spannagel, Florian Groß und BM Michael Pfeiffer. Foto: Michael Bracht

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Kuchenverkauf beim Josef-Treff

Der Kindergarten St. Nikolaus bietet am Mi., 1. Juni, von 9 bis 13 Uhr am Josef-Treff in der Fußgängerzone in Gaggenau selbstgebackene Kuchen zum Verkauf an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Nachwuchssuche



Probespielen.

Foto: Gesche Soyka

Am vergangenen Samstag hatten die jüngsten Musiker des Vereins mit der Blockflöten AG unter der Leitung von Heila Soyka ihren ersten Auftritt. Der Grundstein der musikalischen Ausbildung ist gelegt. Danach durften verschiedene Instrumente ausprobiert werden. Die Blockflöten AG wird mit Kooperation der Grundschule Sulzbach Kindern ab der zweiten Klasse für ein Schuljahr angeboten. Demnächst werden hierzu wieder Infoflyer in der Grundschule verteilt. Über neue Blockflötenkinder würden wir uns freuen, ebenso über Interessierte an einer Instrumentalausbildung, egal welchen Alters. Auch bereits ausgebildete Musiker sind im Verein willkommen. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de

Konzert

Endlich, nach langer Unterbrechung durch Corona, können wir unser Konzert das bereits im Jubiläumsjahr geplant war, durchführen. „NIGHT OF Glitzer, Glamour, Charleston – One last Time!“ unter diesem Motto wird die Konzertreihe „NIGHT OF“ das letzte Mal ihren großen Auftritt feiern. Aber nicht nur die Konzertreihe endet hier, sondern auch die Dirigententätigkeit von Stefan Göhler. Eine Ära von 18 Jahren geht zu Ende. Dies möchten wir zusammen mit Euch am Sa., 23. Juli, Beginn 20 Uhr, als Open Air auf dem Vorplatz der Turnhalle feiern. Der Eintritt ist frei. Bereits erworbene Eintrittskarten im Jubiläumsjahr zum ursprünglichen Termin können bis 1. Juli beim Vorstand Thorsten Riedinger abgegeben werden. Das Geld wird dann zurückerstattet. Der Eintrittspreis nicht zurückerstatteter Karten kommt dem Verein zugute. Lasst uns einen schönen Sommerabend verbringen mit dem Flair der 20iger Jahre. Das Jahrzehnt, in dem der Musikverein gegründet wurde - 100 Jahre 2020. Die Zwanziger stehen für Lebensfreude, Charleston, Flapper-Girls, Zigarettenspitzen, Federboas und Nadelstreifenanzügen. Nicht fehlen dürfen Sänger Eddie Haid und Sängerin Maddy Eichhorn. Weitere Infos unter: mvsulzbach.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Abteilungsversammlung und Ehrungen

Fünf Einsätze mussten die Feuerwehrangehörigen der Abteilung Sulzbach im letzten Jahr abarbeiten. Abteilungskommandant Andreas Blittkowsky erwähnte bei der Abteilungsversammlung zudem, dass die Übungen und Ausbildungen der Pandemie gemäß angepasst wurden. „Übungen in Kleingruppen, Onlineproben und gar keine Proben – alles war dabei“, sagte er. Stellvertreter Raphael Warth erinnerte an die fünf Einsätze in einem außergewöhnlichen Jahr. Schriftführer Marco Ramsteiner entging kein Ereignis und ließ das Jahr 2021 noch einmal Revue passieren. Der Bericht von Kassier Marvin Oberle war recht knapp. Die Ehren- und Seniorenabteilung konnte von zehn Treffen nur drei stattfinden lassen, ließ Altersobmann Heinrich Wirth ausrichten. Jugendgruppenleiter Tobias Becker berichtete stolz, dass sich die zwei Mädchen und neun Jungen voller Begeisterung und motiviert in der Jugendabteilung engagieren. Für 15 Jahre Aktivität konnte der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel das bronzene Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg an Jens Merz überreichen. Eine Dankesurkunde der Stadt Gaggenau für stolze 70-jährige Zugehörigkeit wurde an Adolf Lange vergeben. Er konnte sie leider nicht persönlich in Empfang nehmen. Maximilian Anbau und Nino Rademacher wurden zum Feuerwehrmann ernannt, so wie Daniel Lange zum Hauptfeuerwehrmann. Marco Ramsteiner ist nun Löschmeister, Raphael Warth und Andreas Blittkowsky sind zu Oberlöschmeistern befördert worden. „Obwohl wenig möglich war, sind sie trotzdem für den Nächsten dagewesen. Eine gute Kameradschaft ist wichtig für eine gute Arbeit“, betonte Bürgermeister Michael Pfeiffer. Ortsvorsteherin Josefa Hofmann betonte „Ihr seid zuverlässig und kompetent und eine wichtige gesellschaftliche Einrichtung in unserem Dorf“. Spannagel hofft auf wieder mehr Normalität und erwähnte, dass die Belastungsübungen wieder stattfinden. „Wir sind froh über jeden Atemschutzgeräteträger“. Als kleines Abschiedsgeschenk erhielt Spannagel eine Holzgravur bei der letzten Teilnahme an der Abteilungsversammlung in Sulzbach.



V. l. n. r.: Marco Ramsteiner, Andreas Blittkowsky und Raphael Warth - das Führungstrio wurde befördert. Foto: Michael Bracht

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selzbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

Fax 07033 3209459

gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Straße 2

71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 69240

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Wassonstnoch *interessiert*

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Wie und wo löse ich die Coupons ein?

Die Coupons des Nussbaum Clubs findet man in der Nussbaum Club App und auf dem Freizeitportal www.lokalmatador.de/vorteilsclub/. Oder einfach den passenden Nussbaum Club-Coupon in der Nussbaum Club App heraussuchen. Sobald man sich mit seinem NussbaumID-Konto angemeldet hat, kann man einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Suche auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub/ einen Ort und erhalte direkt Coupons in der Umgebung angezeigt. Wähle den gewünschten Coupon aus und logge das NussbaumID-Konto an. Danach einfach den Coupon beim Partner vorzeigen und Geld sparen! Der Partner entwertet den Coupon.

Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de

Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam
helfen.de

NEU